

JAHRESBERICHT 2023



Grußwort Bürgermeister

Sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

mit Stolz bewundere ich die freiwillige Leistung und die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Das Leben, die Gesundheit und das Eigentum unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Gemeinde. Diese Aufgabe zu meistern, ist mit Sicherheit nicht immer einfach, denn bei vielen Einsätzen kommt es auf Minuten oder gar Sekunden an. Unsere Feuerwehr trainiert nicht nur Menschenleben zu retten und Brände zu bekämpfen, sondern auch zuverlässig und schnell vor Ort zu sein. Bereits in der Jugendfeuerwehr erfährt der Nachwuchs über bürgerschaftliches Engagement, soziale Werte, Vertrauen und sich auf die Kameradinnen und Kameraden zu verlassen – getreu dem Sinnspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Es freut uns sehr, dass ab 2024 aufgrund der erreichten Gruppengröße der Jugendgruppe Heldenfingen/ Heuchlingen zwei eigenständige Jugendgruppen entstehen und die Jugendfeuerwehr somit aus fünf Jugendgruppen besteht. Das zeigt uns einerseits den hohen Stellenwert der Feuerwehrkameradschaft, aber auch wie bedeutsam eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit ist.

Nur mit einer zeitgemäßen und optimalen Feuerwehrausrüstung können wir die Voraussetzungen schaffen, dass die Feuerwehrkameraden und -kameradinnen auch zukünftig den Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellung leisten können. Die Detailplanung des Neubaus der Rettungswache in Gerstetten ist nach Abstimmungsrunden und Besichtigungsfahrten abgeschlossen und die Gemeinde Gerstetten konnte den Bauantrag für das Feuerwehrgerätehaus stellen. Doch leider muss die Umsetzung des ca. 8 Millionen Euro geplanten Neubaus, mit einer Förderung nach Z-Feu in Höhe von lediglich 410.000 Euro, aus finanziellen Gründen zurückgestellt werden.

Polizei und Deutsches Rotes Kreuz konnten ihren Neubau in der Heuchstetter Straße zwischenzeitlich beziehen. Im Dezember 2022 wurde für die Abteilung Gussenstadt ein Löschfahrzeug LF 10 bestellt und wir hoffen auf eine Fahrzeugauslieferung in diesem Jahr. Der Einbau der Digitalfunkgeräte in den Feuerwehrfahrzeugen und Feuerwehrmagazinen soll Anfang des Jahres erfolgen, ebenso die Lieferung der bestellten Helme F300 für alle Feuerwehrkameraden und -kameradinnen. Nach jahrelanger Corona-Zwangspause konnte die Altersabteilung im vergangenen JahrendlichwiederkameradschaftlicheVeranstaltungendurchführen. Herzlichen Dank, auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerstetten, an die Mitglieder der Feuerwehr, von der Jugendfeuerwehr über die Aktiven bis zur Altersabteilung. Bedanken möchte ich mich bei Kommandant Alexander Jooß und seiner Stellvertretung Marc Zimmermann für die gemeisterten Aufgaben und Herausforderungen im vergangenen Jahr.

Roland Polaschek
Bürgermeister



Grußwort Kommandant

„Gib das, was dir wichtig ist, nicht auf, nur weil es nicht einfach ist“

Albert Einstein

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden.

Das Jahr 2023 war für die Feuerwehr Gerstetten wieder ein einsatzreiches Jahr. Mit über 100 Einsätzen, im Vergleich zum Jahr 2022, ein Plus von 61%! Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass alle Kameradinnen und Kameraden unverletzt aus den Einsätzen zurückgekehrt sind. Denn hier gilt - Übung macht den Meister, bei der Vielfältigkeit der Einsätze ist eine gute Ausbildung unumgänglich und trägt zur Sicherheit aller bei.

Mittlerweile steht nicht mehr nur das Thema Brandbekämpfung im Vordergrund, die Aufgaben und Einsätze in der Feuerwehr werden vielseitiger und umfangreicher und als Kommandant darf ich sagen, dass wir gut auf die Situation vorbereitet sind.

Wir stehen jedes Jahr vor neuen Herausforderungen. Dieses Jahr haben wir uns dem Thema „Black Out“ gewidmet, zusammen mit der Gemeinde verschiedene Szenarien betrachtet und uns als Feuerwehr darauf vorbereitet, so z.B. wurden auch die Noteinspeisungen für die Feuerwehrgerätehäuser sichergestellt.

Auch auf das Thema Beschaffungen können wir auf 2023 positiv zurückblicken. Den Ersatz der Helme und die Umrüstung der Einsatzfahrzeuge auf LED konnten wir bereits erfolgreich abschließen, die Anschaffung des Löschfahrzeuges für die Gemeinde Gussenstadt wurde erfolgreich auf den Weg gebracht.

Dieses Jahr werden wir uns der Ersatzbeschaffung des SW2000 in Gerstetten, sowie der der neuen Einsatzkleidung widmen. Diese Neuanschaffungen sind jedoch nicht selbstverständlich, sondern funktionieren nur mit einem guten Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr und Unterstützung der Gemeindeverwaltung, die für uns und unsere Belange immer ein offenes Ohr hat. Ein Dank an alle Unterstützer und Förderer der Feuerwehr, an Herrn Bürgermeister Polaschek und der Gemeindeverwaltung für die positive Zusammenarbeit, denn wir als Feuerwehr sind für die Sicherheit der Gemeinde und aller Bürger ein wichtiges Bindeglied.

Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen .

Alexander Jooß
Kommandant



DAS JA

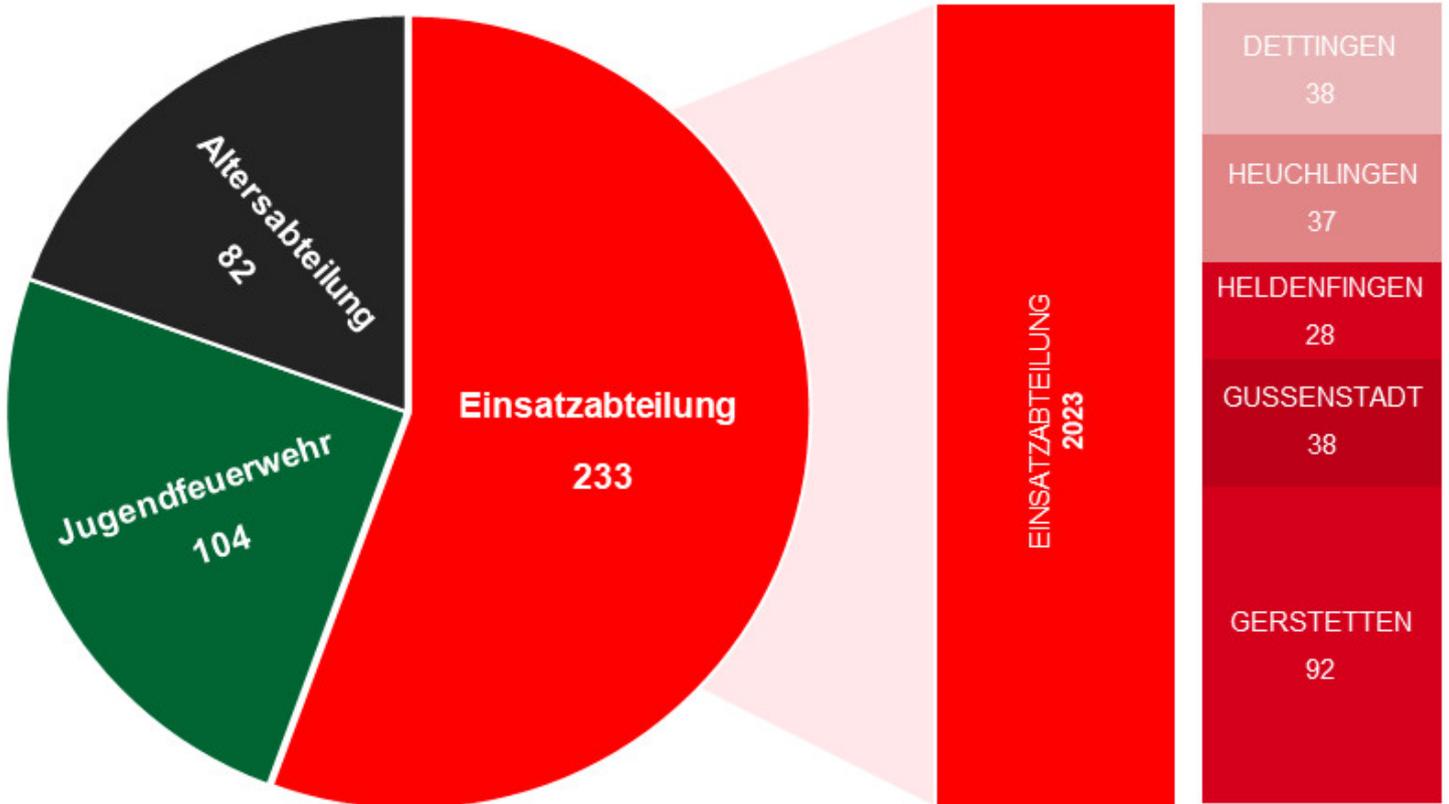


HR 2023



Übersicht Personal 2023

Aufteilung des Personals



Personal-Bewegungen

Eintritte in Einsatzabteilung

- Benedikt Mack
- Michael Metzger
- Johannes Neuburger
- Jonas Schäufole
- Julian Seeßle
- Daniel Wohlfahrt

Übertritte aus Jugendfeuerwehr in Einsatzabteilung

- Felix Maier
- Michael Metzger
- Johannes Neuburger
- Jonas Schäufole
- Jonathan Wachter

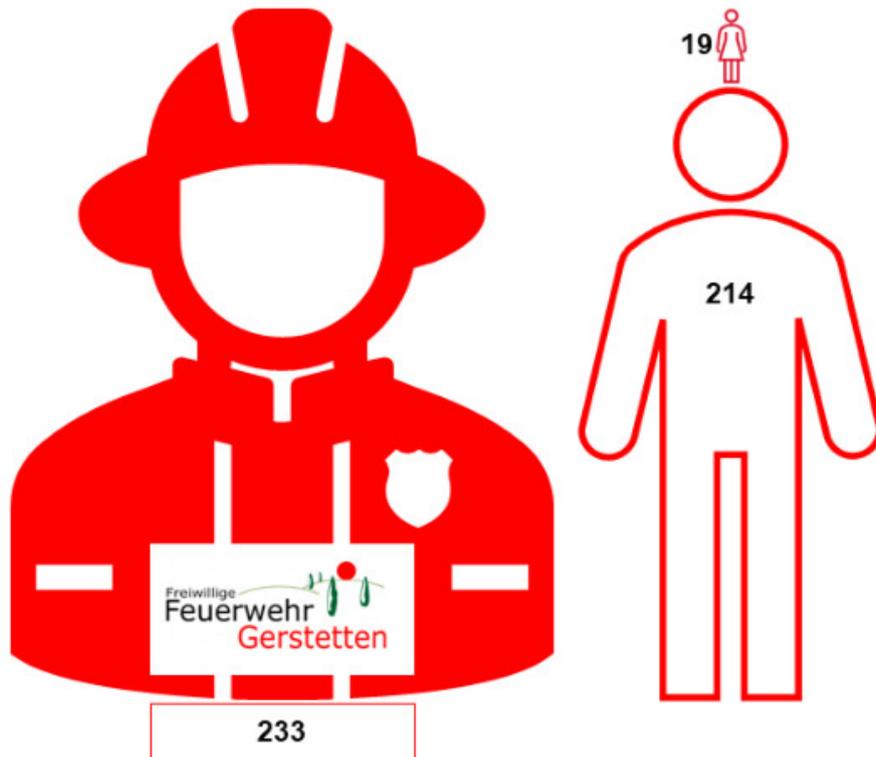
Übergänge in die Altersabteilung

- Bernd-Rainer Döll
- Ralf Preiß

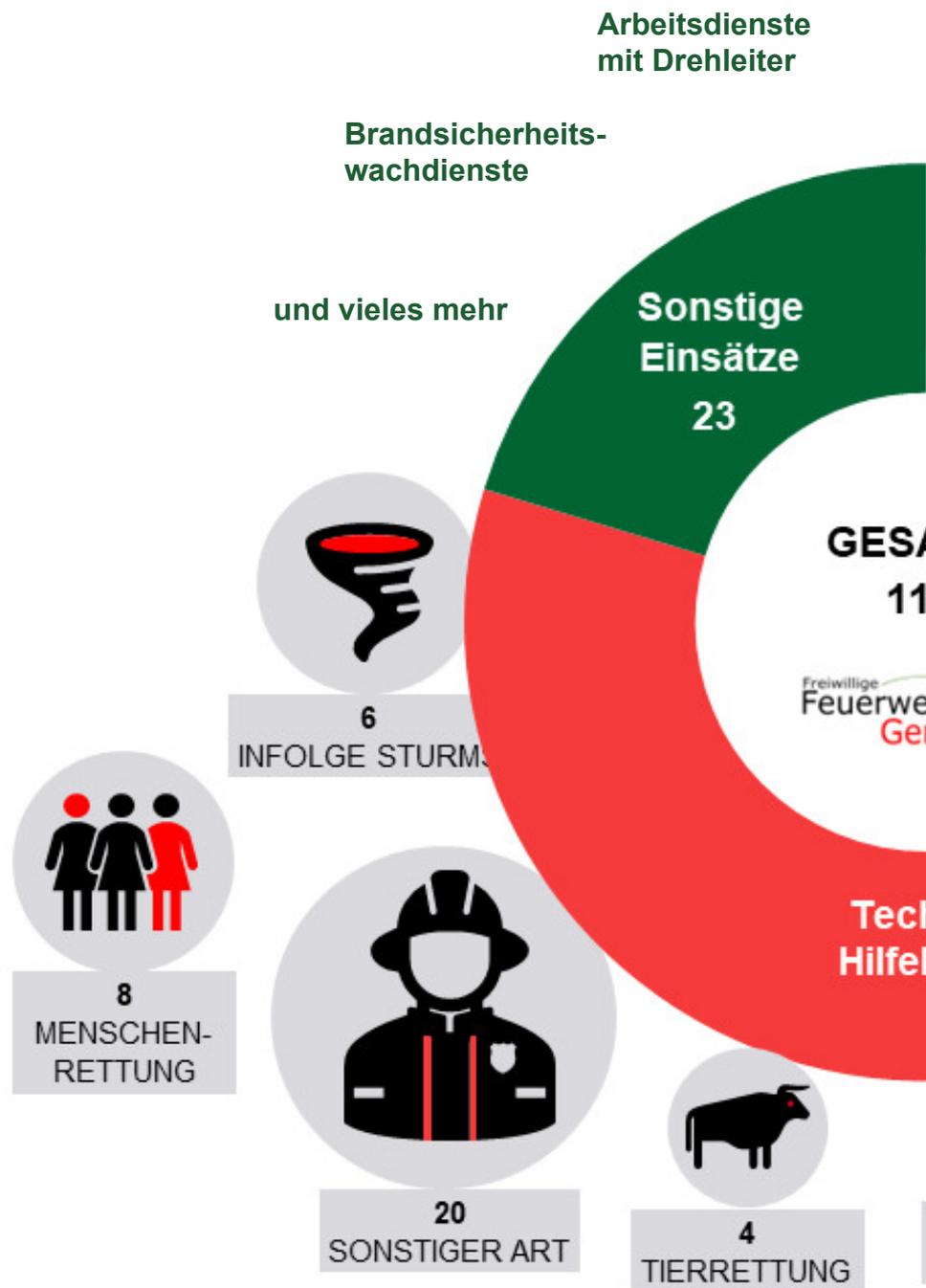
Austritte / Entlassungen

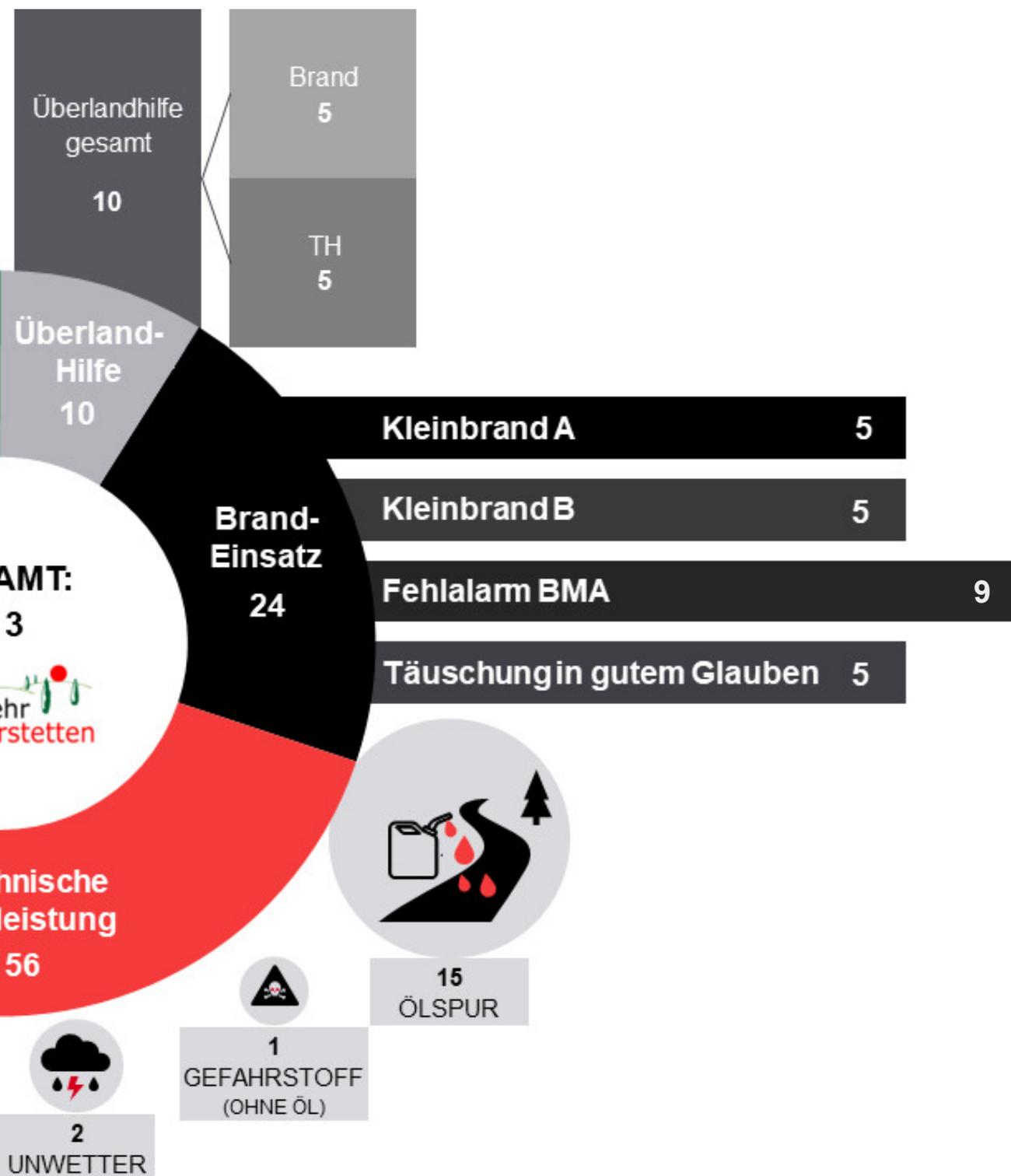
- Florian Bissinger
- Leon Ciuha
- Akasya Güder
- Nicole Klisch
- Natalie Kraus
- Tobias Pfeffer
- Feim Ramaj
- Florent Ramaj
- Lucy Ströhle

Verteilung nach Geschlecht



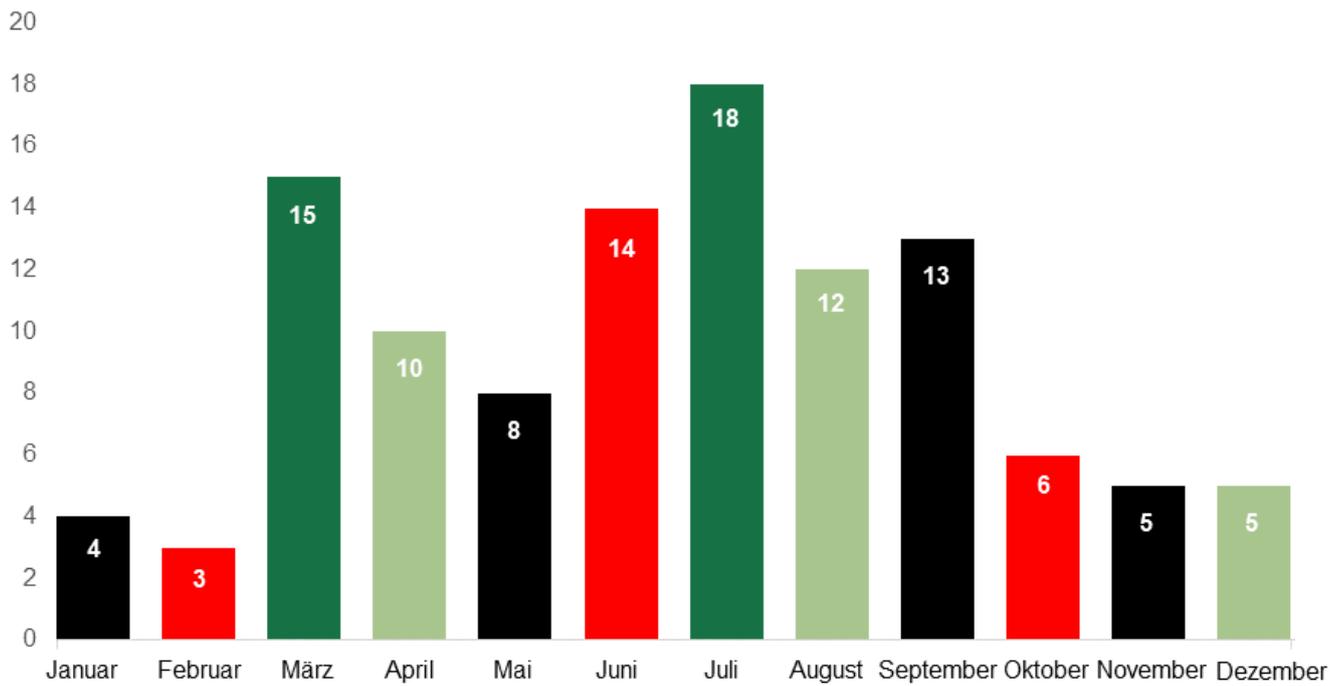
Übersicht Einsätze 2023





Übersicht Einsätze 2023

Verteilung nach Monaten



Verteilung nach Wochentagen



EINSÄTZE GESAMT

113



GER 1/62

GER 62

Freiwillige
Feuerwehr
Gerstetten

SW 2000/TR

D HDH FG 63

EHRUNG BEFÖRDERE



UNGEN & ERUNGEN

ungspunkt
ias Briem
s Jugendfeuerwehr Heidebühl



Ansprachen & Grußworte

1866 - 2016
150 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr
Gerstetten



Feuerwehrmann/- frau auf Probe



Baldauf, Julian
 Ketterle, Theo
 Maier, Felix
 Metzger, Michael
 Neuburger, Johannes
 Nieß, Felix
 Schäufele, Jonas
 Wachter, Jonathan

Feuerwehrmann/- frau



Bückle, Martin
 Clement, Fabian
 Dauner, Manuel
 Deissenrieder, Emilie
 Güder, Noyan
 Hahn, Florian
 Hauser, Viktoria
 Köpf, Leonhard

Köpf, Leonhard
 Kohn, Selina
 Mack, Benedikt
 Muschitz, Dominic
 Vogel, Elias
 Vogel, Patrick
 Werder, Petra
 Zimmermann, Jan

Oberfeuerwehrmann/-frau



Baier, Marc
Dürr, Annika
Gröner, Chris
Gunsilius, Matthias
Jooß, Wolfgang

Hauptfeuerwehrmann/-frau



Girgic, Atilla
Klaus-Eberhard, Franziska
Rau, Katja

Löschmeister



Du bist hier nicht dabei,
wurdest jedoch befördert
- melde Dich bei Deinem
Abteilungskommandanten,
sodass Deine Personalakte
richtig gepflegt wird :)

Merlini, Carlo
Schauber, Christoph

Oberlöschmeister



Junginger, Jürgen

Hauptlöschmeister



Melzer, Tobias
Witzig, Markus

Brandmeister



Woitsch, Lukas

Ansprachen & Grußworte

1866 - 2016
150 Jahre
Freiwillige
Feuerwehr
Gerstetten





Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Heidenheim

Briem, Matthias



Traditionsnadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg

Bosch, Luca
Ludewig, Lisa Marie
Maier, Felix
Metzger, Michael
Nieß, Felix
Sapper, Liv
Schäufele, Jonas
Suppa, Adriano
Wachter, Jonathan



Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim

Chodura, Thomas



Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim

Baur, Christian
Jäger, Daniel
Koch, Bernd
Zimmermann, Tobias



Feuerwehr-Ehrenzeichen Ba-Wü in Bronze für 15 Dienstjahre

Flip, Horst Berthold
Hofherr, Tobias
Keck, Maïke
Mack, Daniel
Seeßle, Holger
Tröster, Sven
Woitsch, Lukas



Feuerwehr-Ehrenzeichen Ba-Wü in Silber für 25 Dienstjahre

Girgic, Atilla



Feuerwehr-Ehrenzeichen Ba-Wü in Gold für 40 Dienstjahre

Frisch, Volker





EINSATZ



BERICHTE

VERKEHRSUNFALL

GERSTETTEN. Unfall auf glatter Straße fordert zwei Leichtverletzte.

18
JAN

Auf der Verbindungstraße zwischen Gerstetten und Altheim auf Höhe des Sportplatzes kam es am frühen Morgen in einer Kurve zu einem Frontalzusammenstoß. Ein Pkw geriet auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem Kleintransporter. Kurz zuvor rutschte ein weiterer Pkw eine Böschung hinunter. Bei dem Unfall wurden zwei Personen leicht verletzt in ein Klinikum gebracht.

Durch die Nässe der Fahrbahn kam es zu einer massiven Ausbreitung von Kraftstoff und Motoröl. Die Feuerwehr musste lediglich den weiteren Austritt der Gefahrstoffe eindämmen. Zur Reinigung der Fahrbahn wurde eine Spezialfirma angefordert. Die Strecke war für rund zwei Stunden gesperrt.

Bericht und Fotos: Patrick Huslig



TIERISCHE VERFOLGUNG

GERSTETTEN. Auf der Suche nach dem Bullen



MÄR 11

Kurz vor 3 Uhr am Samstagmorgen wurde die Gerstetter Feuerwehr zur Erkundung alarmiert. Tierrettung, ein freilaufender Jungbulle in Gerstetten unterwegs, lautete die Einsatzmeldung. Nach kurzer Absprache mit der Polizei und gemeinsam mit zwei Landwirten wurde das Tier ausfindig gemacht. Der Jungbulle streunte dabei durch die Straßen und Gärten des Dorfes. Von der Göthestraße macht sich das Tier auf den Weg in Richtung Halde, hielt im Anschluss zu einem kurzen Rast an der Gerstetter Schule und konnte, nachdem mittlerweile auch ein Tierarzt eingetroffen war, auf dem Alten Friedhof gesichert werden.

Bei seinem Ausflug, bei dem der Jungbulle auch eine fast drei Meter hohe Gartenmauer hinabsprang, verletzte sich das Tier nach erstem Augenschein nur leicht. Der Bulle wurde in der Nacht in die Obhut eines örtlichen Landwirts gegeben. Nach knapp zwei Stunden konnte der Einsatz von Feuerwehr und Polizei beendet werden.

Herzlichen Dank an die Landwirte und den Tierarzt für Ihre schnelle und unkomplizierte Hilfe bei diesem tierischen Einsatz.

Bericht und Fotos: Marc Zimmermann

MASCHINENBRAND

HEUCHLINGEN. Feuerwehr bei Maschinenbrand schnell vor Ort.

12
APR



Am Mittwochvormittag kam es in einem Heuchlinger Metallbetrieb zu einem Brand in einer Absauganlage einer Schleifmaschine. 4 Minuten nach Alarmierung trafen die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr ein und machten sich ein Bild der Lage. Eine Produktionshalle war komplett verraucht und es wurde sofort ein Angriffstrupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in das Gebäude geschickt. In einer Absauganlage einer Schleifmaschine kam es zum Brandereignis.

Um an den Brandherd zu kommen mussten mehrere Abdeckungen geöffnet werden. Der Brand konnte schnell gelöscht werden und eine Ausbreitung verhindert werden.

Insgesamt waren die Feuerwehren aus Gerstetten, Heuchlingen und Dettingen mit ca 35 Einsatzkräften vor Ort, zusätzlich im Einsatz waren die Polizei, die DRK Bereitschaft mit Helfer vor Ort und der Rettungsdienst. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden

Bericht: Patrick Huslig
Fotos: Dennis Straub

FEUERWEHR DOPPELT GEFORDERT!

GERSTETTEN/GUSSENSTADT.



MAI 02

Am Dienstag wurde die Freiwillige Feuerwehr zu zwei Einsätzen alarmiert. Brandeinsatz in einem Industriebetrieb, sowie eine Rettung über die Drehleiter. Zur Mittagszeit hatte sich in einem Gussenstadter Industriebetrieb Rauch in einer Fertigungsanlage gebildet. Durch den entstehenden Rauch löste die dortige Brandmeldeanlage aus. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Halle leicht verraucht. Aufgrund einer stationären Löschanlage an der Maschine musste glücklicherweise kein Feuer mehr gelöscht, sondern nur die Produktionshalle durch die Feuerwehr belüftet werden.

Zurück beim Mittagstisch und später am regulären Arbeitsplatz wurden gegen 15:30 Uhr die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Abteilung Gerstetten erneut alarmiert. Auf einer Baustelle in der Gerstetter Karlstraße hatte sich ein Arbeiter auf einem Dach am Fuß verletzt. Er wurde durch den Rettungsdienst erstversorgt und im Anschluss über die Drehleiter schonend vom Dach gerettet. Der Verletzte wurde zur weiteren Versorgung vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Bericht: Marc Zimmermann
Fotos: Symbolbild

FEUERWEHR VERHINDERT ÜBERGREIFEN DER FLAMMEN AUF DACHHAUT

DETTINGEN.

25
MAI

Bei einem Brand einer Filteranlage in einem Industriebetrieb in der Heerstraße konnte die Feuerwehr durch das schnelle Eingreifen ein Übergreifen der Flammen auf die Dachhaut verhindern.

Am Donnerstagmorgen bemerkten Mitarbeiter der Schweißerei starken Rauch an der Filteranlage. Erste Löschversuche blieben erfolglos und die Feuerwehr wurde verständigt. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Halle bereits komplett verraucht und das Gebäude durch den Betreiber bereits geräumt und stromlos geschaltet. Mit einem Angriffstrupp unter Atemschutz und einem Rohr wurde die Brandbekämpfung begonnen. Sicherheitshalber wurde die Drehleiter aus Gerstetten in Stellung gebracht, um das Dach der Halle mit einer Wärmebildkamera zu kontrollieren. Nach rund 15 Minuten konnte „Feuer schwarz“ gemeldet werden. Ein weiterer Trupp brachte Brandgut nach draußen, um dort abgelöscht zu werden.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Dettingen, Heuchlingen und Gerstetten sowie der Rettungsdienst mit 2 Fahrzeugen. Insgesamt waren etwa 30 Einsatzkräfte im Einsatz.

Bericht: Patrick Huslig & Fotos: Dennis Straub



BÖSCHUNG AM FAHRBAHNRAND FÄNGT FEUER

HEUHLINGEN. Feuer schnell unter Kontrolle.



Am Montag den 19. Juni kurz nach 12 Uhr meldeten vorbeifahrende Fahrzeuge einen Böschungsbrand ca. 500m nach Heuchlingen in Richtung Altheim. Die angerückten Feuerwehrrabteilungen aus Heuchlingen und Gerstetten konnte das Feuer schnell unter Kontrolle bringen und eine Ausbreitung auf die angrenzenden Flächen verhindern.

Bericht: & Fotos: Marc Zimmermann



FLÄCHENBRAND

HELDENFINGEN. Feld im Hungerbrunnen fängt Feuer.

02
JUL

Eine Passantin entdeckte einen Flächenbrand zwischen Heldenfingen und dem Hungerbrunnental, weshalb sie die Feuerwehr alarmierte. Als die Einsatzkräfte aus Heldenfingen am Einsatzort eintrafen, brannte ein Feld auf einer Fläche von ca. 200 qm. Das Feuer war am Fahrbahnrand ausgebrochen und entfachte durch den Wind das angrenzende Getreidefeld. Zur Unterstützung machte sich ein Löschfahrzeug aus Gerstetten auf den Weg und versorgte die Kräfte vor Ort mit ausreichend Löschwasser.

Bericht und Fotos: Marc Zimmermann



PKW FÄNGT NACH AUFPRALL FEUER

GERSTETTEN/SONTBERGEN.



Ein PKW hatte in der Nacht auf Freitag nach einem Verkehrsunfall Feuer gefangen. Die Verletzten konnten sich selbständig aus dem Fahrzeug retten.

Gegen 23:30 wurde Alarm für die Feuerwehr aus Gerstetten ausgelöst. In einer scharfen Kurve bei Sontbergen in Richtung Gerstetten kam ein Opel von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Betonrohr eines Entwässerungsgrabens.

Das Fahrzeug wurde bei dem Aufprall erheblich beschädigt und fing infolgedessen Feuer. Die Insassen konnten sich glücklicherweise selbständig schwer verletzt aus ihrem Fahrzeug befreien.

Neben der Feuerwehr aus Gerstetten, welche das Feuer mit einem Trupp unter Atemschutz löschte, waren Bewohner aus Sontbergen an die Unfallstelle geeilt und hatten bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte erste Löschversuche mithilfe von Feuerlöschern unternommen.

Zur Unterstützung der Polizei leuchtete die Feuerwehr während der Unfallaufnahme die Einsatzstelle aus, sicherte die Einsatzstelle ab und half bei der Bergung des verunfallten Fahrzeugs.

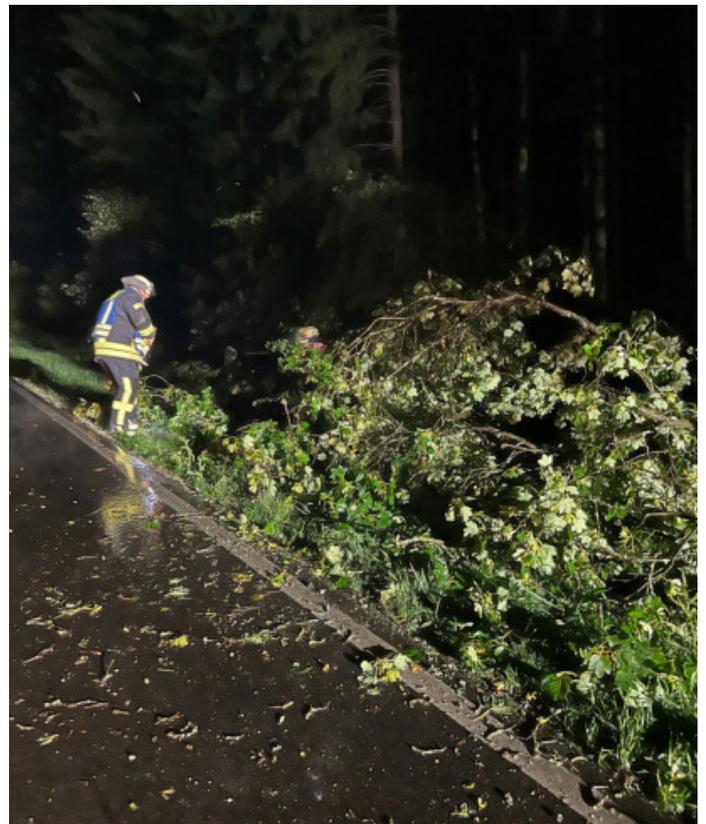
Die verletzten Insassen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Unfallursache ist Teil der polizeilichen Ermittlungen.

Bericht und Fotos: Marc Zimmermann

AUG 03

Impressionen





AUS JUGENDFE



DER UERWEHR



Jugendfeuerwehr-Hauptübung



Am Samstag, den 14.10. war es wieder so weit. Die Jugendfeuerwehr Gerstetten hatte bei windigem Herbstwetter ihre alljährliche Hauptübung. Während nahezu der gesamte Fuhrpark der Gerstetter Feuerwehr auf dem Parkplatz der Fa. Gardena in Bereitschaft stand, begann die Hauptübung an der Hungerbrunnenhalle in Heuchlingen.

Das Übungsszenario sah wie folgt aus: Bei Handwerkerarbeiten im Keller der Halle brach ein Feuer aus. Dieses Feuer breitete sich schnell auf den Rest der Halle, in der noch Personen vermisst wurden, aus. Zusätzlich gab es vor der Halle noch weitere Unglücke. So prallte zum Beispiel ein Fahrzeug der Handwerkerfirma auf einen Baum, der auf dem Parkplatz der Hungerbrunnenhalle stand und eine weitere Person wurde unter einem anderen Baum eingeklemmt, der umgefallen war. Pünktlich um 17 Uhr wurde dann die Jugendfeuerwehr zum Übungsort alarmiert.

Zur Alarmierung konnte die neue mobile Sirene zum Einsatz gebracht werden, die vor einigen Wochen vom Landkreis in der Abteilung Gussenstadt stationiert wurde. Als erstes Fahrzeug, rückte das Löschfahrzeug der Abt. Heuchlingen am Übungsort an. Die Heuchlinger Jugendlichen begannen sofort nach dem Eintreffen mit der Menschenrettung aus den

Umkleidekabinen, sowie der Brandbekämpfung der Halle.

Kurz darauf kam die Jugendgruppe Gerstetten mit zwei Löschfahrzeugen angefahren. Die Aufgabe der Jugendgruppe war dann ebenfalls die Brandbekämpfung, sowie die Menschenrettung aus dem Keller der Halle, sowie über die Feuerleiter auf der Rückseite aus dem Gemeinderaum. Danach bogen auch schon das Löschfahrzeug aus Heldenfingen, sowie die Jugendgruppe Gussenstadt mit Blaulicht und Martinhorn um die Ecke. Die Heldenfinger Jugendlichen unterstützen die Heuchlinger Kameraden bei ihren Aufgaben, während die Gussenstadter sich um die Wasserversorgung kümmerten und eine Riegelstellung an der nördlichen Hallenseite machten, um die Nachbargebäude zu schützen. Zuletzt kam die Jugendgruppe aus Dettingen mit der Drehleiter der Abt. Gerstetten angefahren. Während sich die Jugendlichen aus Dettingen um die Menschenrettung aus dem verunfallten Fahrzeug und dem umgestürzten Baum kümmerten, stellte sich die Drehleiter vor die Halle, um dort, die letzten noch eingeschlossenen Kinder aus dem Schachraum im Obergeschoss zu retten.

Nach rund 45 Minuten waren alle Aufgaben, die der Jugendfeuerwehr gestellt wurden, abgearbeitet. Und so trafen sich nach der Übung alle Übungsteilnehmer und Zuschauer auf der Wiese neben der Hungerbrunnenhalle.

Dort richteten Jugendfeuerwehrwart Michael Bosch, Bürgermeister Roland Polaschek und Feuerwehrkommandant Alexander Jooß noch einige lobende und dankende Worte an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und alle Helfer, die zum Gelingen der Übung beigetragen haben. Nach der kurzen Ansprache und dem Abbau aller Gerätschaften, gab es für alle Übungsteilnehmer zum Abschluss noch ein leckeres Vesper mit Leberkäsewecken und Getränken!

Text: Michael Bosch

Bilder: Feuerwehr Gerstetten



Jugendgruppe Gerstetten

SPORTTAG DER JUGENDFEUERWEHR GERSTETTEN

Als Feuerwehrmann, und natürlich auch als Feuerwehrfrau, ist es unerlässlich stets top fit zu sein. Um diesem Ziel ein kleines bisschen näher zu kommen, haben sich 26 Nachwuchsfeuerwehrlern der Jugendfeuerwehr Gerstetten am Samstag, den 04.03.2023 in der Georg-Fink-Halle zum gemeinsamen Sporttag getroffen. Von 9:30 Uhr bis 14 Uhr konnten sich die Kids, aber auch deren Betreuer, so richtig austoben. Angefangen bei einem kleinen Fußballturnier über Brennball, bis hin zum Völkerball: Für jeden und jede war etwas dabei. Bei letzterem mussten sich die Betreuer in der Partie gegen den Nachwuchs sogar geschlagen geben. Am Ende des Tages waren zwar alle k.o., aber sehr glücklich über den gemeinsamen Tag voller Spaß und Herausforderungen.

Text & Bilder: Tabea Benz



FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG JÄGER LANDTECHNIK

Am Sonntag, den 02.04. durfte die Jugendfeuerwehr Gerstetten, im Rahmen der Frühjahrsausstellung der Firma Jäger Landtechnik, Getränke verkaufen. Im Laufe der Ausstellung wurden Neuigkeiten in Forst und Ackerbau vorgestellt. Mit rund 14 Kindern, ihren 11 Betreuern sowie weiteren freiwilligen Helfern, wurde am Samstagnachmittag gemeinsam aufgebaut und anschließend Nachtwache gehalten. Um 11 Uhr am Sonntag konnten dann die ersten Gäste begrüßt und mit Getränken versorgt werden. Dank des sehr großen Ansturms, mussten innerhalb kürzester Zeit Getränke nachgeordert werden, was für unsere Jugendlichen jedoch kein Problem darstellte.

Wir bedanken uns auch auf diesem Wege nochmals bei der Familie Jäger für die Möglichkeit unsere Jugendfeuerwehrkasse auffüllen zu können und für die tolle Zusammenarbeit über die letzten Jahren.

Text & Bilder: Tabea Benz



Jugendgruppe Gerstetten

24-STUNDEN-DIENST

Am Freitag, den 30. Juli war es endlich wieder so weit: einen ganzen Tag lang gemeinsam "Einsätze" bewältigen, herumalbern, zusammen essen und feuerwehrtechnische Dinge lernen. Kurz gesagt: der 24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr Gerstetten hat stattgefunden!

Für 28 Nachwuchsfeuerwehrmänner und natürlich auch Nachwuchsfeuerwehrfrauen hieß es, den Alltag der Berufsfeuerwehr nachzuempfinden. Dabei war der Nachwuchs extrem gefordert, denn sie mussten zu knapp 10 "Einsätzen" ausrücken! Ein besonderes Highlight dabei war die Notlandung eines "Flugzeugs" von einem amerikanischen Unternehmer, samt seinen beiden Bodyguards. Hier war einiges an Fingerspitzengefühl gefragt, denn nicht nur das "Flugzeug" stellte die Junior-Einsatzkräfte vor Herausforderungen.. Ein großes Feuer musste um kurz vor Mitternacht gelöscht werden, dazu kam eine brennende Mülltonne, Verkehrsunfälle, auslaufende Betriebsstoffe und vieles mehr.

Wer so fleißig arbeitet, muss sich auch entsprechend stärken. Daher kam die Pizzaversorgung am Freitagabend, die frisch vor Ort zubereiteten Crêpes zum Frühstück und die Spaghetti Bolognese am Samstagmittag genau zu richtigen Zeit. Die hungrigen Mäuler waren gestopft, die Augen zu - bis die angenehme Nachtruhe für den ein oder anderen überraschend schnell durch den Musikverein Gerstetten beendet wurden. Die Freude über diesen ganz besonderen Wecker war jedoch sehr groß und alle freuten sich über das tolle Privatkonzert am frühen Morgen.

Am Samstagmittag standen neben Feuerwehrrunde, Spiel und Spaß bei Fußball und Co, gemeinsames Aufräumen des Schlaflagers und des Feuerwehrmagazins an.

Nach 24 Stunden gingen sowohl die Kids, als auch ihre 16 Betreuer mit vielen neuen Eindrücken und gemeinsamen Momenten glücklich und sehr müde nach Hause.

Text & Bilder: Tabea Benz



Jugendgruppe Heuchlingen

24H BERUFSFEUERWEHRTAG 2023

Vom 09. Bis 10.06.2023 konnte wieder ein 24h-Berufsfeuerwehrtag der Jugendgruppe Heuchlingen stattfinden. Am Freitag um 14:00 Uhr traten die Jugendlichen und ihre Betreuer den Dienst im Gerätehaus Heuchlingen an.

Wie bei einer richtigen Berufsfeuerwehr besteht ein 24-Stunden-Dienst nicht nur aus dem Abarbeiten verschiedener Einsätze, sondern auch aus verschiedenen Arbeitsdiensten, unter anderem Gerätschafts- und Fahrzeugpflege, und auch gewisse Freizeit. Die Freizeit und auch die Arbeitsdienste wurden regelmäßig von Übungs-Einsätzen unterbrochen.

Die Einsätze unterteilten sich in die drei Haupteinsatzarten, Brand, Technische Hilfeleistung und Einsätze mit Gefahrgut.

Zuerst wurde die Jugendgruppe aus Heuchlingen zu einem Flächenbrand auf einem landwirtschaftlichem Anwesen gerufen. Eine Saugleitung zur Wasserversorgung musste mangels Hydranten aufgebaut werden. Übrige Kräfte begannen erste Löschversuche. Zurück am Standort stand eine theoretische Übungseinheit auf dem Plan. Betreuer Lukas und Betreuerin Lena schulten die Jugendlichen zum Thema Gefahrgut, was sie im Truppführer Lehrgang gelernt hatten.

Kurz vor Ende der Theorieeinheit schlug es wieder Alarm. Ein verunfalltes Auto verlor Betriebsflüssigkeiten auf dem Bauhofgelände. Die Jugendlichen nahmen diese mit Bindemittel und Mulde auf. Zudem wurde das Auto gegen Wegrollen mit Unterbaumaterial gesichert.

Nach dem Einsatz übten wir für die Jugendflamme I + II. Alles bereits Gelernte wurde wiederholt und in Übungen angewandt. Plötzlich alarmierte die eingerichtete Leitstelle zu einem Brandmeldealarm bei der Firma Gardena. Es handelte sich dabei allerdings nur um einen Fehlalarm. Den Jugendlichen wurde dort das Wichtigste über Brandmeldealarme erklärt und gezeigt. Während des Einsatzes bereiteten die am Standort gebliebenen Betreuer das Abendessen vor. Nach dem Essen war Zeit für Freizeit. Das selbstgebastelte Wikinger-Schach kam dabei wieder zum Einsatz.

Um 19.30 Uhr schlug die Leitstelle Großalarm für die Jugendgruppe. In einem Metallbetrieb in Dettingen mussten gefährliche Betriebsmittel erkannt und notiert werden. Große Gefahr bestand zum Glück nicht. Danach gab es noch eine Führung durch den Betrieb. Nach dem Einsatz wurde das Schlaflager hergerichtet.

Kurz vor der Bettruhe wurden die Jugendlichen zu einem Mülleimerbrand gerufen. Nahe der Gaststätte Schlicker rauchte es aus einem freistehendem Mülleimer. Mit einem C-Rohr war er schnell abgelöscht.

Nach einer kurzen Nacht ertönte schon früh morgens der Alarm: eine verletzte Person brauchte Hilfe. Wo genau der Einsatz ist, konnte die Leitstelle nicht sagen, irgendwo auf dem Dettinger Berg. Somit wurde eine Suchaktion gestartet. Schnell konnten die Jugendlichen die Person finden und erstversorgen.



Auf dem Rückweg vom Einsatz holten wir frische Brötchen und Brezeln. Danach gab es erstmal Frühstück.

Als das Frühstück gerade beendet war, mussten die Jugendlichen wieder ausrücken. Ein Mülleimer stand im Vollbrand vor dem Dorfladen. Zunächst wurde mit einem Rohr gelöscht. Eine Riegelstellung zwischen Mülleimer und Dorfladen wurde ebenfalls eingeleitet. Mit einer Wärmebildkamera wurden noch vorhandene Glutnester entdeckt und gezielt abgelöscht.

Das Highlight am Samstagvormittag war der praktische Unterricht in Sachen Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall. Wir hatten die Möglichkeit ein Auto mit Hydraulischen Rettungsgeräten des HLF 20 der Abteilung Gerstetten zu zerschneiden. Die Frontscheibe wurde ausgesägt. Zum Schluss wurde das Auto mittels Rettungszylinder und Unterbaumaterial für den Abtransport angehoben und gesichert.

Zum Mittagessen gab es selbst zubereitete Burger.

Gestärkt vom guten Essen wurde das Gerätehaus geputzt und die Fahrzeuge für den regulären Einsatzdienst hergestellt. Der „Dienst“ wurde gegen 14:00 Uhr beendet.

Betreuer und Jugendliche waren sich einig, es war ein gelungener 24h- Berufsfeuerwehrtag mit viel Abwechslung und viel Spaß.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für den reibungslosen Ablauf unseres Berufsfeuerwehrtags.

Jugendgruppe Heuchlingen

SCHWARZLICHTMINIGOLF

Die Jugendgruppe Heuchlingen traf sich am Freitag, 24.11.2023 zum gemeinsam nach Neu-Ulm zum Schwarzlicht-Minigolf spielen zu fahren. Pünktlich um 17:30 Uhr rückten wir mit 2 vollbesetzten MTWs ab.

Insgesamt 18 Bahnen galt es erfolgreich zu bewältigen – gewonnen hatte dabei, wer insgesamt die wenigstens Schläge benötigte. Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns um 21:00 Uhr wieder auf den Heimweg. Es war ein rundum gelungener Ausflug der Jugendgruppe und alle hatten viel Spaß.

Text & Bilder: Carlo Merlini



IMPRESSIONEN



AUS ALTERSAB



DER BTEILUNG



Programm der Altersabteilung 2023

Änderungen vorbehalten!

Wilhelm Banzhaf ☎ 07323/6600



Termine Altersabteilung 2023

		📅 (Nov.- Mai)			👤 🏠 😊 🚶 🚲 🚗 🚙		Treffpunkt ▾ (Juni- Sept.)		🚶 🚲 🚗 🚙 🚚		
Gussenstadt		16.01.23	27	15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	📅	🚶	😊		
Gerstetten		30.01.23	12	19:30 – 21:00	Gerätehaus 🏠	Abt. Versammlung	📅				
Gerstetten		06.02.23	11	15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Fasching	📅	🎭			
Waldhausen		18.02.23	26	16:00 – ? (14:00)	Besen 🧹 🏠	Winterwanderung	📅	🚶	🚗		
Gussenstadt		06.03.23	22	15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	📅	🚶	😊		
Gerstetten		03.04.23	13	15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	📅	🚶	😊		
Dettingen		29.04.23	23	16:00 – ? (14:00)	Schw.Beck 🧹 🏠	Frühjahrswanderung	📅	🚶	🚗		
Gerstetten		08.05.23	14	15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	📅	🚶	😊		
Gerstetten		05.06.23	28	14:00 – 19:00	Gerätehaus 🏠	Halbtags Ausflug Ulm	📅	🚶	🚗		
Gerstetten		03.07.23	10	15:00 – 18:00	Zähringen 🏠	Wanderung b. Zähringen	📅	🚶	🚗		
Waldhausen		21.07.23	17	15:00 – ? (13:30)	Stadelcafe ☕ 🏠	Radtour & Kaffeepausch	📅	🚲	🚗		
Waldhausen		11.08.23	9	15:00 – ? (13:30)	Stadelcafe ☕ 🏠	Radtour & Kaffeepausch	📅	🚲	🚗		
Gerstetten		04.09.23	15	13:30 – 18:00	Straußencafe 🏠	Radtour & Kaffeepausch	📅	🚲	🚗		
Gerstetten		11.10.23			Gerätehaus 🏠	Markt-Kaffee			🚶		
Gussenstadt		06.11.23		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	📅	🚶	😊		
Heldenfingen		17.11.23		17:00 – ? (14:30)	Ochsen 🧹 🏠	Herbstwanderung Einkehr	📅	🚶	🚗		
Gerstetten		09.12.23		14:30 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Jahresabschluß	📅	🚶	🚗		
📅 2024											
Gussenstadt		15.01.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	📅	🚶	😊		
Gerstetten		29.01.24		19:30 – 21:00	Gerätehaus 🏠	Abt. Versammlung	📅				
Gerstetten		05.02.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Fasching	📅	🎭			
Waldhausen		10.02.24		16:00 – ? (14:00)	Besen 🧹 🏠	Winterwanderung	📅	🚶	🚗		
📅 Option											
Option		?	-	Anmeldung		Tagesausflug	📅	🚶	🚗		
				Anmeldung	Sommertreffen	FF-Kreis Veranstaltungen	📅	🚶	🚗		
Option		?		Anmeldung		Tageswanderung	📅	🚶	🚗		
Option		?		Anmeldung		Halb.-Tagesradtour	📅	🚲	🚗		
Göppingen		?		Anmeldung	Märklin	Museum	📅	🚶	🚗		
Option				Anmeldung	Gerätehaus 🏠	Info Veranstaltung / HV	📅			+	
Option		?		Anmeldung	Stadelcafe ☕ 🏠	Schlemmerfrühstück	📅	🚶	🚗		



Wir freuen uns über viele.



Warn App **Nina**    „Notfall-Informations-Nachrichten“ „sollte jeder kennen“

Bei den Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Coronabestimmungen!  

   +  + 

Lasst uns einige Lieder anstimmen, um den grauen Alltag etwas vergessen lassen.

Drückt's dich wo, sing dich froh! (Volksmund)

„**Florian**“ heißt alle Willkommen zum **Unterhaltungsnachmittag** 

 15:00 - 18:00 Uhr

Programm Angebot:

- Kaffee und Kranzes   (Änderungen vorbehalten)
- **Lieder** singen
- Pause
- Florian's Tipp's **Serie**
- Ratespiel „Musik“   
- Was „gladds“ zum **schmunzeln!**
- Ratespiel „Dalli Klick“   (alternativ **Dia Show**) 
- **Termine** 
- Abschluss (Feirobad)
- Ein Dankeschön an alle Mitwirkende 
- Einkehrschwung?  

Sollad mr afanga,
odr soll ma ebes
ändra? Odr solls
bleiba wias isch?
Mir isch ois!



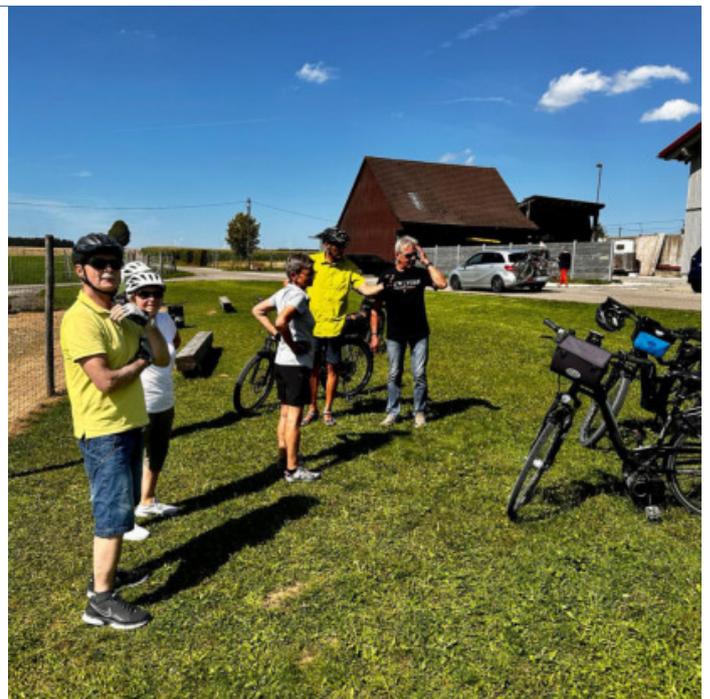
„Euer Florian“



Nau fangad mr a.
A bissle Schbaß
und guade
Unterhaltung
wünsch i!



Impressionen





Impressionen



Wanderung im Eselsburger Tal



Fasching



Ausblick Programm 2024

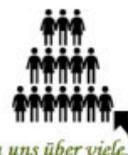
Änderungen vorbehalten!

Wilhelm Banzhaf ☎ 07323/6600



Termine Altersabteilung 2024

		(Nov.- Mai)			Treffpunkt	(Juni- Sept.)			
Gerstetten	Mo	15.01.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	🚗	👤	😊
Gerstetten	Mo	29.01.24		19:30 – 21:00	Gerätehaus 🏠	Abt. Versammlung	📄		
Gerstetten	Mo	05.02.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Fasching	🚗	👤	👤
Waldhausen	Sa	17.02.24		16:00 – ? (14:00)	Besen 🧹	Winterwanderung	🚶	👤	🚗
Gerstetten	Mo	04.03.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	🚗	👤	😊
Gerstetten	Mo	08.04.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	🚗	👤	😊
Dettingen	Sa	27.04.24		16:00 – ? (14:00)	Schw.Beck 🧹	Frühjahrswanderung	🚶	👤	🚗
Gerstetten	Mo	06.05.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	🚗	👤	😊
Gerstetten	Mo	03.06.24		14:00 – 19:00	Gerätehaus 🏠	Halbtags` Ausflug ?	🚶	👤	🚗
Gerstetten	Mo	01.07.24		15:00 – 18:00	Zähringen 🧹	Wanderung b. Zähringen	🚶	👤	🚗
Waldhausen	Fr	19.07.24		15:00 – ? (13:30)	Stadelcafe 🏠	Radtour &Kaffeeplausch	🚲	👤	🚗
Waldhausen	Fr	09.08.24		15:00 – ? (13:30)	Stadelcafe 🏠	Radtour &Kaffeeplausch	🚲	👤	🚗
Gerstetten	Fr	30.08.24		14:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Radtour Region	🚲	👤	🚗
Gerstetten		09.10.24			Gerätehaus 🏠	Markt-Kaffee		👤	
Gerstetten	Mo	04.11.24		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	🚗	👤	😊
Heldenfingen	Fr	15.11.24		17:00 – ? (14:30)	Ochsen 🧹	Herbstwanderung Einkehr	🚶	👤	🚗
Gerstetten	Sa	07.12.24		14:30 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Jahresabschluß	🚗	👤	👤
2025									
Gerstetten	Mo	13.01.25		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Unterhaltungsnachmittag	🚗	👤	😊
Gerstetten	Mo	27.01.25		19:30 – 21:00	Gerätehaus 🏠	Abt. Versammlung	📄		
Gerstetten	Mo	03.02.25		15:00 – 18:00	Gerätehaus 🏠	Fasching	🚗	👤	👤
Waldhausen	Sa	15.02.25		16:00 – ? (14:00)	Besen 🧹	Winterwanderung	🚶	👤	🚗
Option									
Option		?	-	Anmeldung		Tagesausflug	🚗	👤	
	Sa			Anmeldung	Sommertreffen	FF-Kreis Veranstaltungen	👤		🚗
Option		?		Anmeldung		Tageswanderung	🚶	👤	🚗
Option		?		Anmeldung		Halb.-Tagesradtour	🚲	👤	🚗
Göppingen		?		Anmeldung	Märklin	Museum	👤	👤	🚗
Option	Fr			Anmeldung	Gerätehaus 🏠	Info Veranstaltung / HV	📄		👤
Option	So	?		Anmeldung	Stadelcafe 🏠	Schlemmerfrühstück	👤		👤



Wir freuen uns über viele.





AUS
ABTEIL



DEN
UNGEN

Gesamtwehr

WINTERSPORT STATT FEUER LÖSCHEN

Um die Aufgaben der Feuerwehr, zu denen nicht nur die Hilfeleistung und der Schutz des Einzelnen und des Gemeinwesens bei Bränden gehört, jederzeit bewerkstelligen zu können ist die Kameradschaft ein wichtiger Punkt. Daher machten sich am 11.02. rund 30 Wehrmänner und Frauen der Gesamtfeuerwehr mit ihren Freunden auf den Weg ins Skigebiet Silvretta Montafon. Auf der Fahrt gab es vom Reiseunternehmer jede Menge Goodies in Form von Getränken und Knabberzeug. Strahlender Sonnenschein und super Pistenverhältnisse erwartete die Wintersportler im Montafon. In mehreren Gruppen wurde dann ab 10 Uhr das Skigebiet erkundet. Ein kleines Highlight am Vormittag war der Auftritt einer Guggenmusik Kapelle mit Bergpanorama. Am Nachmittag startete die große After Snow Party auf dem Berg. Bei einem herrlichen Sonnenuntergang konnten die Teilnehmer den Tag gesellig ausklingen lassen, bevor es im Dunkeln mit der Seilbahn wieder in Tal ging. Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung und soll im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.

Text & Bilder: Patrick Huslig





Gesamtwehr

LEISTUNGSABZEICHEN GOLD

Neun Kameraden aus der Feuerwehr Abteilung Steinheim und der Freiwilligen Feuerwehr Gerstetten haben am Samstag den 08. Juli 2023 als sogenannte gemischte Gruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen Baden-Württemberg in der Leistungsstufe Gold erfolgreich bestanden.

Unter der Leitung von Alexander Jooß Kommandant der Gerstetter Feuerwehr hat die Gruppe als Einzige bei den Leistungskämpfen in Niederstotzingen das Abzeichen in Gold absolviert.

Herzlichen Glückwunsch den Kameraden zum bestandenen Abzeichen!

Text und Bild links: Feuerwehr Steinheim & Bilder rechts: Tabea Benz





Gesamtwehr

BRONZE, SILBER UND...

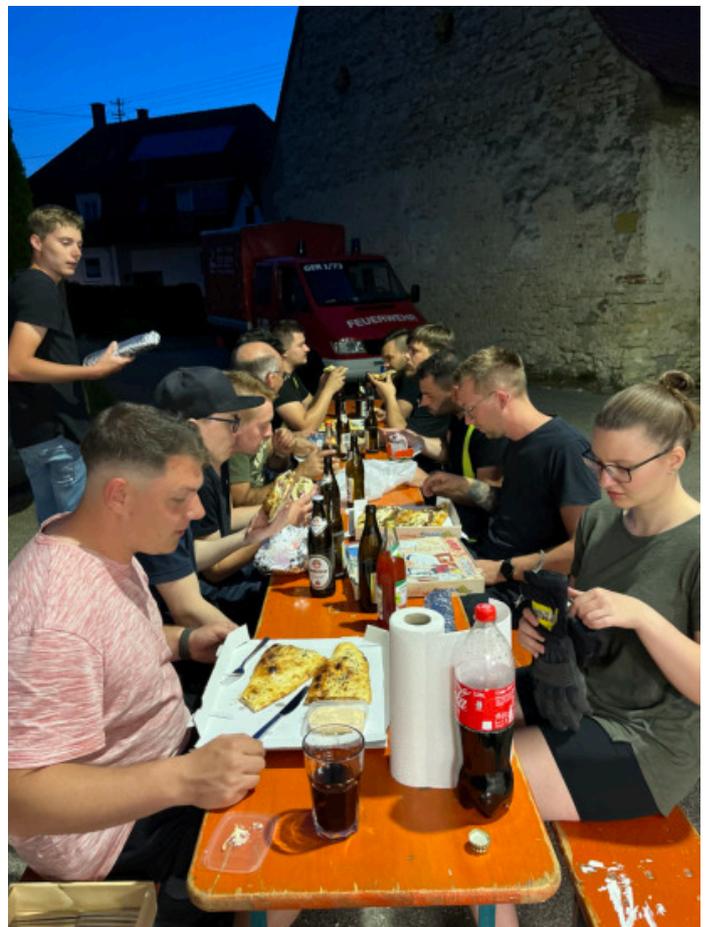
„2. Etappenziel endlich erreicht“ hieß es für die Gruppe Silber des Leistungsabzeichens am 08. Juli. Damit fanden knapp 4 Monate voller Schweiß, Auswendiglernen und Knoten ein Ende und der silberne Lohn für die harte Arbeit konnte in den Händen gehalten werden. Bis dahin war es jedoch ein anstrengender Weg: 3 Trainingseinheiten pro Woche wurden in Heuchlingen angeboten, die mal besser oder mal weniger gut genutzt wurden.

Zu Beginn der Reise wurde uns gesagt, dass das Besondere am Leistungsabzeichen die gemeinsame Zeit ist, das bessere Kennenlernen untereinander und das Zusammenwachsen – kurzum: die Kameradschaft. Genau das durften wir in diesem Jahr wieder erleben, denn unsere Gruppe wuchs nochmals weiter an: insgesamt 24 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Gerstetten, Gussenstadt, Giengen, Heldenfingen und Heuchlingen. Damit konnten wir erneut 3 Gruppen stellen, die an einem heißen Samstag im Juli in den Disziplinen Brandeinsatz und (neu hinzugekommen dieses Jahr) Technische Hilfe ihr Können unter Beweis stellen mussten. Neben den anstrengenden und lehrreichen Übungseinheiten waren es die gemeinsamen Weißwurstfrühstücke, Grillabende, das Pizza bestellen oder der Besuch im Festzelt anschließend an ein Training, die besonders in Erinnerung bleiben.

Da aller guten Dinge natürlich drei sind, ist auch schon klar, was im nächsten Jahr anstehen wird: LAZ Gold wir kommen!!

Text & Bilder: Tabea Benz





Gesamtwehr

WÜRTTEMBERGISCHER VIZEMEISTER

Am Samstag, den 22.07.2023, trat eine Feuerwehrfrau und acht Feuerwehrmänner aus der Abteilung Gerstetten zum Kräftemessen mit mehr als 20 weiteren Gruppen aus vier Ländern bei den Internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Kehl (Ortenau-Kreis) an. Bei diesem aus Löschangriff und Staffellauf bestehenden Wettkampf wird neben der Zeit auch das korrekte Arbeiten bewertet. Fehler werden nach einem Fehlerkatalog bewertet und gehen als Strafzeit in die Wertung ein. Das große Ziel war die erneute Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Jahr 2025. Nach dem hervorragenden 8 Platz bei der deutschen Meisterschaft 2022 in Mühlhausen (Thüringen) musste die Gruppe auf zwei Positionen umgestellt werden. Ende Mai startete die Mannschaft mit dem Training. Zweimal pro Woche wurde geübt. Schnell zeichnete sich ab, dass eine Platzierung im vorderen Feld im Bereich des Möglichen lag. In der Woche vor dem Wettkampf konnten Zeiten deutlich unter 40 Sekunden erzielt werden. Früh morgens am Wettkampftag machten sich die Kameradin und die Kameraden auf den Weg nach Kehl.

Der erste Aufbau war zunächst „nur“ für das Bundesleistungsabzeichen sowie die Qualifikation für den am Nachmittag stattfindenden „Drei-Löwen-Pokal“. Etwas nervös und im Übereifer erreichte die Mannschaft im Löschangriff ausbaubare 45 Sekunden plus 5 Strafpunkte für einen nicht sauber ausgezogenen Druckschlauch sowie im Staffellauf eine Zeit von 65 Sekunden. Dieses Ergebnis reichte jedoch um als Viertplatzierte am nachmittags stattfindenden Drei-Löwen-Pokal antreten zu dürfen.

Vorher ging es jedoch noch um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und um die Landesmeisterschaft. Mit voller Konzentration startete die Gruppe und erreichte mit 40,12 Sekunden eine sehr gute Zeit. Diesmal wurden auch keine Fehler gemacht und auch im Staffellauf konnte die Mannschaft sich nochmals steigern und erreichte nach 64 Sekunden das Ziel. Mit dieser Leistung errang die Gruppe den überragenden zweiten Platz hinter der, bereits mehrfach bei Feuerwehrolympiaden gestarteten, Mannschaft aus Renningen. Somit konnte die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft als Baden-Württembergischer Vizemeister gefeiert werden.

Text: Gerhard Mack



Gesamtwehr



ERFOLGREICHE TEILNAHME AN DEN GRENZLANDMEISTERSCHAFTEN

Um Wettkampferfahrung zu sammeln meldete sich die Mannschaft nach dem tollen Ergebnis in Kehl noch kurzfristig bei den Grenzlandmeisterschaften an. Diese fanden in 2023 im oberösterreichischen Traun statt.

Bei diesem Event konnten an einem Tag insgesamt vier verschiedene Abzeichen errungen werden. Aufgrund der Urlaubszeit war das Training nur begrenzt möglich, trotzdem reiste die Gruppe zuversichtlich nach Österreich. Leider konnten die Ergebnisse aus Kehl nicht wiederholt werden, jedoch wurden alle Abzeichen bestanden.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Abzeichen Platzierung

Leistungsabzeichen Elsass 32

Leistungsabzeichen Luxemburg 67

Leistungsspange Rheinland-Pfalz 17

Leistungsspange Saarland 43

Bei deutlich mehr als 100 angetretenen Mannschaften trotzdem ein sehr erfolgreiches Wochenende, bei dem auch die Kameradschaft mit den anderen Wettkampfgruppen gebührend gepflegt werden konnte. Ein kurioses Detail am Rand. Auf der Heimreise wurde die Gruppe unmittelbare Unfallzeugen eines Autounfalls. Neben der Alarmierung unterstützte die Gruppe auch die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Freindorf (A) bei den Aufräumarbeiten. Diese bedankten sich dann nach dem Einsatz mit einer kleinen Führung durch deren Feuerwehrhaus sowie einer gemütlichen Einsatznachbesprechung. Feuerwehrkameradschaft hört eben nicht an geografischen Grenzen auf!

Text: Gerhard Mack

Abteilung Gerstetten

KREISFEUERWEHRMARSCH

Am Sonntag, den 18. Juni, war bei der Gerstetter Feuerwehr Großkampftag angesagt: 700 Wanderer und Radfahrer trotzten der Hitze und machten sich am Sonntagvormittag auf den Weg nach Gerstetten. Auf der 8 Kilometer langen Wanderstrecke ging es vorbei am Eglensee, durch das Gassental, vorbei am Gerstetter Greuth in Richtung Motocross-Strecke. Auf der Strecke gab es verschiedene Stationen, an denen die Kinder und Jugendlichen ihr Können und Geschick unter Beweis stellen mussten. Ein Verbindungsoffizier der Bundeswehr joggte die Strecke sogar in voller Montur in nur knapp 40 Minuten.

Die neue Radtour wurde mit großem Interesse angenommen. Knapp 150 Radler fuhren die 20 Kilometer Radrundfahrt Richtung Gussenstadt, Bräunisheim, Sontbergen. Am MSC Clubhaus gab es dann für alle Teilnehmer eine kleine Stärkung und kühle Getränke. Hierfür möchten wir uns noch vielmals beim MSC Gerstetten für die kurzfristig bereitgestellten Räumlichkeiten bedanken. Eine geführte, kürzere Wanderung durch Gerstetten stieß bei circa 30 Teilnehmern auf Interesse, darunter Kreisbrandmeister Michael Zimmermann, Gerstettens Bürgermeister Roland Polaschek, Bianca Kneer vom Dezernat Ordnung und Vorsorge am Landratsamt und Martin Högerl als Obmann der Altersabteilungen der Feuerwehren im Kreis. Der Höhepunkt bei der Tour war der Gerstetter Wasserturm. Hier konnte man eine grandiose Aussicht genießen.

Ziel für alle war der Seeplatz am Gerätehaus der Feuerwehr. Hier fand dann für alle Teilnehmer und Besucher ein Familientag statt. Bei musikalischer Unterhaltung der Gerstetter Blechkannen konnte man hier noch den Nachmittag verweilen. Auf dem großen Aktionsfeld konnten Jung und Alt neben den Feuerwehrfahrzeugen der Gerstetter Feuerwehr auch die Spezialfahrzeuge von dem Unternehmen Abschleppdienst Butsch anschauen. Am Feuerlöschtrainer wurde der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher geschult. Ein Highlight für die Kinder war die kurzfristig organisierte Feuerwehrrüpfburg. Hierfür ein ganz großes Dankeschön an die Firma Autohaus Butsch GmbH aus Herbrechtingen für das Sponsoring.

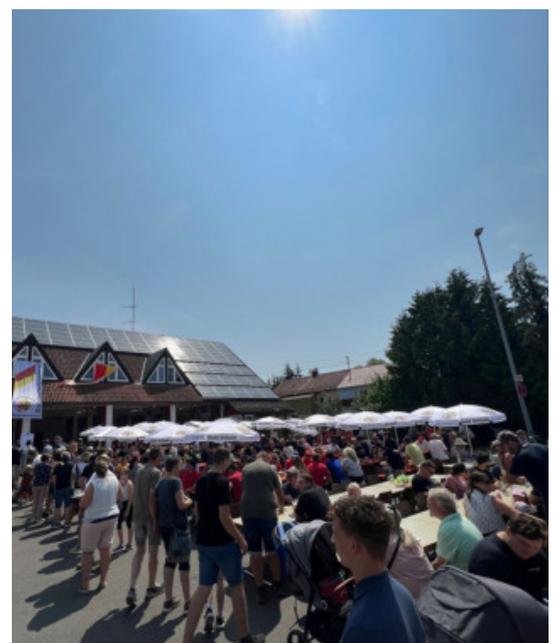
Nach den Ansprachen von Abteilungskommandant Tobias Zimmermann, Bürgermeister Roland Polaschek, SPD-Landtagsabgeordneter Andreas Stoch und Landrat Peter Polta, fand die Siegerehrung statt.

Als stärkste teilnehmende Einsatzabteilung wurde die Steinheimer Feuerwehr ausgezeichnet. Die stärkste Jugendfeuerwehr war die Gruppe aus Söhnstetten, die größte Jugendgruppe der Gemeinde Gerstetten die Jugendgruppe Dettingen, die stärkste Werkfeuerwehr kam von der Firma TDK. In der Wertung „Stärkster Verein der Gemeinde Gerstetten“ wurde das DRK Gerstetten gefeiert, die stärkste Feuerwehr aus einem anderen Landkreis kam aus Bernstadt. Die stärkste verbundene Organisation war das DRK Königsbronn/Ochsenberg, die Gruppe mit der weitesten Anreise war die Ortswehr Zernsdorf aus Königs Wusterhausen. Bei den Feuerwehrstationen, die die Jugendfeuerwehren entlang der Wanderroute zu absolvieren hatten, schnitt die Jugendfeuerwehr aus Heuchlingen am besten ab.

Die Organisatoren möchten sich noch mal bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren bedanken.

Im nächsten Jahr findet der Kreisfeuerwehrmarsch in Heidenheim statt. Hier ist jeder herzlich eingeladen.

Text & Bilder: Patrick Huslig



Abteilung Gerstetten





Abteilung Gerstetten

SOMMERABSCHLUSS

„Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause.“ – Getreu dieses Zitates von Elizabeth Barrett Browning wurde mit dem 22. Juli die wohlverdiente Sommerpause angetreten. Die erste Jahreshälfte ist erfolgreich gemeistert: Ein überaus gelungener Kreisfeuerwehrmarsch konnte in Gerstetten ausgetragen werden, das Bestehen des Leistungsabzeichens von drei Gruppen in Silber und einer Gruppe in Gold gefeiert, zahlreiche Einsätze gemeinsam gemeistert und noch viel mehr Übungsdienste abgehalten werden. Auch wenn diese Aufzählung keinerlei Anspruch auf eine vollständige Darstellung der ersten Monate erhebt, so ist sie dennoch eine kurze Zusammenfassung der ersten Errungenschaften aus dem Jahre 2023 - das musste gemeinsam gefeiert werden!

Und was eignet sich für so eine Feier besser als eine Strandbar in der Karibik? Richtig! Natürlich eine Bar auf dem Beachvolleyball-Platz - mitten im wunderschönen Gerstetten! Beim Volleyballturnier konnten sich zunächst alle Sportbegeisterten gemeinsam auspowern, um anschließend bei individuell zusammengestellten Burgern vom Grill und eigens kreierte Sommerabschluss-Cocktails den Abend ausklingen zu lassen.

Mit Musik von DJ Domi war auch für das musikalische Wohl gesorgt. Während der Volleyball seinen Feierabend fand, als die letzten Sonnenstrahlen verschwanden, wurde die Bar noch eine ganze Weile in Anspruch genommen. Dem wohlverdienten Sommerurlaub stand damit nun nichts mehr im Wege...

Text & Bilder: Tabea Benz



AUSFLUG

Am Samstag, den 30. September machte sich die Gerstetter Reisegruppe mit einem Bus der Firma Langenbacher auf den Weg Richtung Füssen. Um Punkt 8 Uhr hieß es Abfahrt für die 32 Feuerwehrler, deren Partnerinnen und Partner, sowie Kinder. Um gestärkt und mit bester Laune am ersten Ziel (Forggensee) anzukommen, wurde eine Vesperpause am Allgäuer Tor eingelegt. Dort konnte sich jeder mit ausreichend Landjägern, Brezeln, Kaffee und Bier eindecken. Natürlich konnte auch hier das stille Örtchen besucht werden. Danach ging es auf direktem Wege weiter an den wunderschönen Forggensee. Nachdem es hier hieß „Leinen los“, konnten wir bei bestem Wetter während der 1-stündigen Bootstour den Ausblick auf den See und dessen Ufer genießen. Abgerundet wurde dies mit einem passenden Kaltgetränk. Weiter ging die Reise Richtung Tegelberg. Ein kurzer Stopp am Lechfall durfte jedoch nicht fehlen! Nachdem jeder seine Erinnerungsbilder geschossen und den Anblick genossen hatte, war der zweite Programmpunkt schon nicht mehr weit: die Sommerrodelbahn am Tegelberg. Egal ob jung oder alt, die Fahrt mit der Sommerrodelbahn hat ein jedes Herz höherschlagen lassen. Auch der dazugehörige Biergarten hatte natürlich seinen Teil dazu beigetragen. Nach knapp 2 Stunden ging es dann weiter zum letzten Teil des Ausflugs: Die Einkehr im Bahnhofle in Stubersheim. Hier konnte sich jeder bei Schnitzel, Braten oder Kässpätzle stärken und den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zur Organisation des Ausflugs beigetragen haben, sowie an die Fahrer, die als Shuttle zwischen Stubersheim und zuhause fungierten.

Text & Bild: Daniel Rau & Tabea Benz



Abteilung Gerstetten

MARKTCAFÉ

Kaffee, Kuchen, Kameradschaft - auch dieses Jahr konnten wir unsere beliebte Marktcafé-Tradition erfolgreich weiterführen! Mit knapp 40 selbstgebackenen Kuchen oder Torten sowie den gespendeten Kränzen der Bäckerei Zorn wurde erneut ein Verkaufsrekord aufgestellt, denn noch vor Ablauf der „offiziellen Kaffeezeit“ hieß es „Wir sind komplett ausverkauft!“ Bereits vor der eigentlichen Eröffnung des vielfältigen Kuchenbuffets, wurden die süßen Leckereien schon gestürmt. Bei der Sitzplatzkapazität konnte nicht nur zu einem Zeitpunkt 100% verzeichnet werden. Die am Montag im Vorbereitungsdienst eingedeckten 174 Kaffee-Plätze wurden also nicht nur rege in Anspruch genommen, sondern auch benötigt. Eine leere Kuchentheke bedeutete aber keinesfalls ein leeres Haus, denn bis zum letztmöglichen Zeitpunkt wurde die Gelegenheit genutzt, noch ein Absackerbierchen abzustauben.

Auch in diesem Jahr waren Jung und Alt gemeinsam aktiv – egal ob beim Aufbau, als fleißige Kuchenbäcker, vor oder hinter der Theke, im Spülteam, als Runner oder beim Abbau. Ganz im Zeichen der Kameradschaft fand das Marktcafé seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen im Heldenfinger Ochsen.

Text & Bilder: Tabea Benz



SCHLAG DEN KAMERAD

It's Showtime! Genau das hieß es, als am 22.12. zur Weihnachtsedition des beliebten Formats „Schlag den Kamerad“ ins Studio der Feuerwehr Gerstetten geladen wurde. Die Wettkampfgruppe, rund um Gerhard Mack, lockte mit der Aussicht auf spannende Spiele, schwer bezwingbare Challenges, einer offenen Bar und natürlich leckerem Essen. Ganz gleich welches Argument davon am überzeugendsten war – die Kameradschaft, das gemeinsame Spaß haben, miteinander lachen, essen und trinken, stand im Vordergrund des Abends. Nach dem Essen, ist vor dem Spiel, oder anders gesagt: die perfekte Gelegenheit für ein Tässchen Glühwein. Ob zum Aufwärmen oder Mut antrinken spielt dabei absolut keine Rolle. Wobei Mut fürs Gewinnen der Spiele nicht erforderlich war; dafür aber Geschicklichkeit, Cleverness und vielleicht auch ein Quäntchen Glück. Die beiden Teams traten in sechs unterschiedlichen Spielen gegeneinander an. Vom Nüsse knacken auf Zeit, bis hin zum menschlichen Schubkarrenrennen war alles dabei. Das Highlight stellte definitiv die Carrera-Bahn dar. Dass in jedem Mann ein kleines Spielkind steckt, wurde hier bildlich unter Beweis gestellt: Groß und Klein, an der Carrera-Bahn vereint!

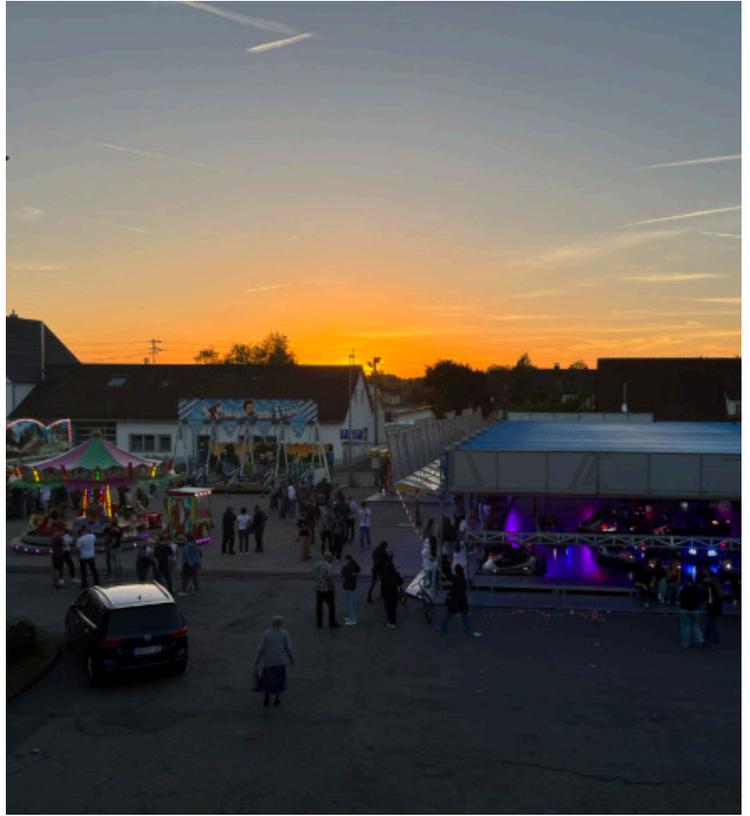
Ohne die richtige Begleitung durch den Abend, ist eine Show nur halb so gut. Aus diesem Grund müssen an dieser Stelle noch unbedingt zwei Namen genannt werden: Emre und Wolfgang – die schwäbische Antwort auf Elton und Buschi! Mit einer ordentlichen Portion Witz, Charme und investigativem Journalismus, führten die beiden hervorragend durch den Abend. Dass die Kontrahenten während ihrer Duells perfekt in Szene gesetzt wurden und im wahrsten Sinne des Wortes im Rampenlicht stehen konnten, ist unserem Lichtmeister Domi zu verdanken. Von ihm gabs neben den tollen Lichteffekten auch den passenden Sound auf die Ohren. Anstelle eines Geldregens, durften sich die Gewinner über flüssiges „Gold“ an der Bar freuen.

Text & Bilder: Tabea Benz



Abteilung Gerstetten - Impressionen





Abteilung Gussenstadt

ERSATZBESCHAFFUNG DES LF8/6 DURCH EIN MODERNES LF10 IN DER ABTEILUNG GUSSENSTADT

Wir freuen uns, einen Bericht über den aktuellen Stand und die Fortschritte unserer laufenden Ersatzbeschaffung des LF8/6 durch ein modernes LF10 entsprechend der DIN 14530-5 abgeben zu können. Diese bedeutende Maßnahme zielt darauf ab, die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr gemäß den aktuellen Standards zu verbessern und somit die Sicherheit und den Schutz unserer Gemeinde weiter zu stärken.

Die Entscheidung zur Ersatzbeschaffung des 1996 in Dienst gestellten LF8/6 wurde im Dezember 2021 vom Gemeinderat getroffen. Dies geschah vor dem Hintergrund der Erkenntnis, dass das bestehende Fahrzeug nach mehr als 25 Dienstjahren nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße Feuerwehrausstattung entspricht und daher, entsprechend dem neu aufgestellten Feuerwehrbedarfsplan modernisiert werden muss. Im Februar 2022 wurde daraufhin ein Zuschuss über das Förderprogramm Z-FEU beantragt, um die finanziellen Belastungen für die Gemeinde zu reduzieren und die Beschaffung zu erleichtern.

Die eigentliche Planung und Umsetzung begann mit der ersten Sitzung des Fahrzeugausschusses am 21. März 2022. Von diesem Zeitpunkt an wurden intensive Vorarbeiten geleistet, um den Beschaffungsprozess effizient und zielgerichtet zu gestalten. Im April 2022 begannen wir mit den Besichtigungen verschiedener LF10-Modelle anderer Feuerwehren, um uns ein Bild von den verschiedenen Ausstattungsvarianten und Herstellern zu machen.

In enger Zusammenarbeit mit JK Ausschreibungen, einem erfahrenen Partner in Sachen Fahrzeugbeschaffung, wurden Fahrzeuge von Fahrgestellherstellern wie Mercedes Benz, MAN und Iveco sowie von Aufbauherstellern Albert Ziegler, Magirus, Rosenbauer und Schlingmann inspiziert. Dabei wurden nicht nur die technischen Spezifikationen der Fahrzeuge, sondern auch deren Eignung für unsere spezifischen Anforderungen und Einsatzzwecke sorgfältig geprüft.

Die erste gemeinsame Sitzung mit JK Ausschreibungen am 30. Mai 2022 legte den weiteren Fahrplan und die wichtigsten Kriterien für die Ausschreibung fest. Im Oktober 2022 wurde schließlich die Ausschreibung gestartet, gefolgt von der Angebotsöffnung im November. Nach einer gründlichen Prüfung des eingegangenen Angebots wurde im Dezember 2022 die Vergabe aller drei Lose zugunsten der Albert Ziegler GmbH aus Giengen an der Brenz vom Gemeinderat beschlossen.

Nachdem Ziegler Anfang 2023 von einem schweren Cyberangriff betroffen war, konnten wir erst ab ca. Mai 2023 mit Ziegler zusammen, die Details des neuen LF10 festlegen.

Das Auftragsklärungsgespräch im Juni 2023 war ein wichtiger Meilenstein, bei dem letzte Details bezüglich Design, Beladung und technischer Anforderungen besprochen wurden. Dabei legten wir besonderen Wert darauf, dass das neue LF10 unsere individuellen Anforderungen bestmöglich erfüllt und sich nahtlos in unseren bestehenden Fuhrpark integriert. Als Vorlage diente hier das 2019 beschaffte LF20 der Abteilung Gerstetten. Ein Vergleich der technischen Daten des alten LF8/6 mit dem neuen LF10 verdeutlicht die Verbesserungen, die uns erwarten. Während das alte Fahrzeug mit einer FP8/8 eine Pumpenleistung von 800 L/min bei 8 Bar Nennförderdruck und ein Tankvolumen von 600 Litern Wasser hatte, wird das neue LF10 mit einer FPN10-2000 ausgestattet sein, welche eine Pumpenleistung von 2000 L/min bei 10 Bar Nennförderdruck und mit einem Tankvolumen von 2000 Litern Wasser eine deutlich gesteigerte Leistungsfähigkeit bieten wird. Darüber hinaus wird das LF10 auf einem leistungsstarken Mercedes Benz Allrad-Fahrgestell vom Typ Atego 1630 AF 4X4 mit einem automatisierten Schaltgetriebe aufgebaut sein und somit den neuesten technischen Standards entsprechen. Bei einer Gewichtsveränderung von 7,49 t auf 14 t Gesamtgewicht steht neben einer größeren Pumpe und deutlich mehr Wasser auch eine Vielfalt an zusätzlichem Gerät zur Verfügung. Dies ist durch die Norm DIN 14530-5 größtenteils vorgeschrieben. Sowie das alte LF8/6 wird auch das neue LF10, durch die Gebäude auf der Gemarkung Gussenstadt sowohl mit einer Steck- als auch mit einer Schiebeleiter ausgestattet sein. Aktuell erwarten wir die Lieferung des Fahrgestells an Ziegler voraussichtlich im Mai 2024. Der Aufbau und die Ausstattung des kompletten Fahrzeugs werden daraufhin durch Ziegler erfolgen und voraussichtlich Ende 2024 abgeschlossen sein.

Wir freuen uns auf das neue Fahrzeug, möchten allen Beteiligten, insbesondere dem Gemeinderat, der Verwaltung, JK Ausschreibungen, der Albert Ziegler GmbH und dem Fahrzeugausschuss für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zu diesem wichtigen Projekt danken. Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehr sichern und damit einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinde leisten können. Gemeinsam gehen wir weiterhin entschlossen den Weg zur Modernisierung unserer Feuerwehr und zur Gewährleistung eines bestmöglichen Schutzes für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Text: Jonas Mauthner

Abteilung Heuchlingen

FUSSBALLTURNIER IN SONTHEIM

Die Abt. Heuchlingen nahm an einem Fußballturnier in der Herrmann-Eberhardthalle in Sontheim teil. Dabei konnte man einen starken 2. Platz belegen, die Mannschaft verlor im gesamten Turnier nur ein Spiel. In der Gruppenphase gewann man gegen die Abteilungen Nattheim, Giengen, Dettingen und Bergenweiler, somit erreichte man das Halbfinale als Gruppenerster. Im Halbfinale konnte man die Abt. Ochsenberg souverän mit 3:0 besiegen. Im Finale wartete wieder die Abt. Bergenweiler, hier konnte man nicht ganz an den vorangegangenen Leistungen anknüpfen und verlor verdient mit 3:1. Die Mannschaft war dennoch stolz auf das Erreichte, als Gewinn nahm einen Vesperkorb und zwei 5l-Fässer Bier mit nach Hause.

Text & Bild: Christian Baur



AUSFLUG IN DIE HANSESTADT

Am 20.4 früh morgens war es endlich soweit, der Ausflug nach Hamburg, welcher schon im Jahre 2020 geplant war, konnte gestartet werden. Mit drei MTW´s und 20 Kameraden ging es Richtung Norden, ohne größere Verzögerung erreichte man die Hansestadt gegen 13 Uhr. Nachdem die Zimmer bezogen wurden ging es mittags in ein Restaurant, um 18 Uhr stand eine Reeperbahnführung an, diese ging um die Geschichte der Reeperbahn. Den Abend ließ man in mehreren Lokalitäten locker auslaufen. Am nächsten Tag ging es morgens mit dem Bus zum Miniaturwunderland Hamburg, dort hielt man sich bis zum Mittag auf, anschließend besichtigte man die Elbphilharmonie, bei gutem Wetter hatten wir einen schönen Ausblick auf den Hafen. Abends war die Stadt in den Fängen der Fußballfans, da das Stadtderby HSV vs. St. Pauli stattfand. In einer kleinen Kneipe in einer Nebenstraße entging man dem Trouble auf dem Kiez. Manche Kameraden besuchten abends noch Lokalitäten im Bereich der Großen Freiheit. Am Samstag stand zunächst eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, manch einem Kamerad merkte man eine kurze Nacht an. Bei schönem Wetter folgte mittags eine beeindruckende Hafenrundfahrt, nach einem gemeinsamen Abendessen ging es noch auf das Hamburger Volksfest. Am Sonntagmorgen ging es noch in der früh auf den bekannten Fischmarkt. Nach staufreier Heimreise ging ein rundum gelungener Ausflug Sonntagabend zu Ende. Ein großer Dank geht an Patrick Heinzmann, welcher den Ausflug hervorragend organisierte.

Text: Christian Baur & Bilder: Wolfgang Pflanz



Abteilung Heuchlingen

HAUPTÜBUNG DER BLAULICHTORGANISATIONEN

Am Samstag den 28. Oktober fand in Heuchlingen die Hauptübung der Feuerwehr gemeinsam mit der Ortsgruppe des DRK statt. Gegen 18 Uhr wurden die Einsatzkräfte über ihre digitalen Meldeempfänger zum Malergeschäft Leber gerufen. Die Übungsannahme war, dass es im Gebäude zu einem Brand gekommen ist. Beim Eintreffen der Retter am Übungsort waren noch vier Personen im Gebäude. Durch drei Trupps unter Atemschutz und auch mit Unterstützung der Gerstetter Drehleiter konnten alle Verletzten gerettet und zur Versorgung an die Helfer der DRK Ortsgruppe übergeben werden. Unter Beobachtung zahlreicher Zuschauer konnte die Heuchlinger Hauptübung zügig und sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Herzlicher Dank gilt dem Malergeschäft Leber für die Bereitstellung des Übungsobjekt, allen Einsatzkräften von Feuerwehr und DRK, sowie der Bevölkerung für das Interesse an der Arbeit Ihrer ehrenamtlichen Blaulichtorganisationen.

Text: Christian Baur & Bilder: Wolfgang Pflanz

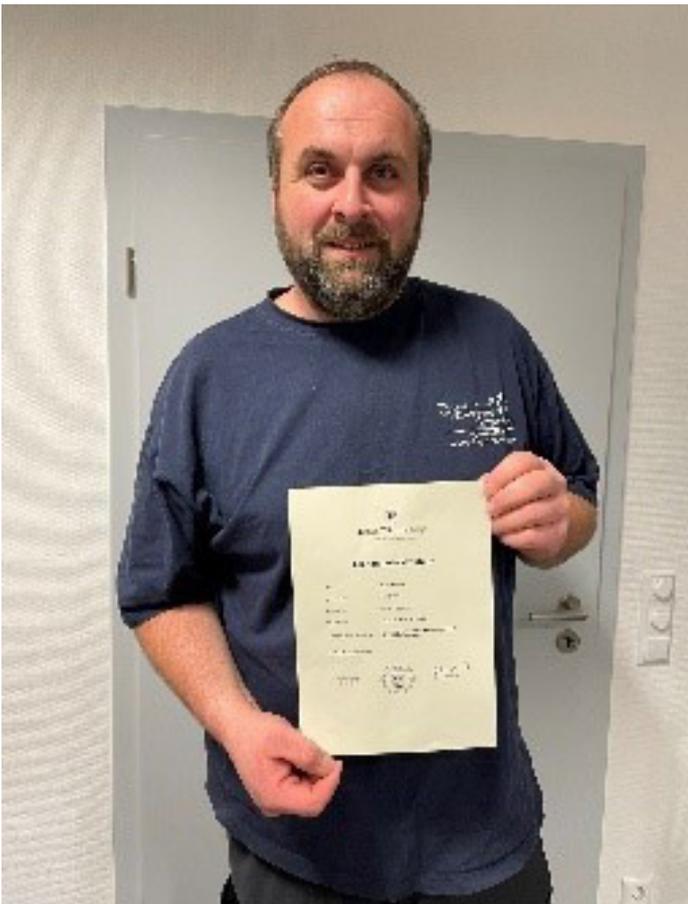
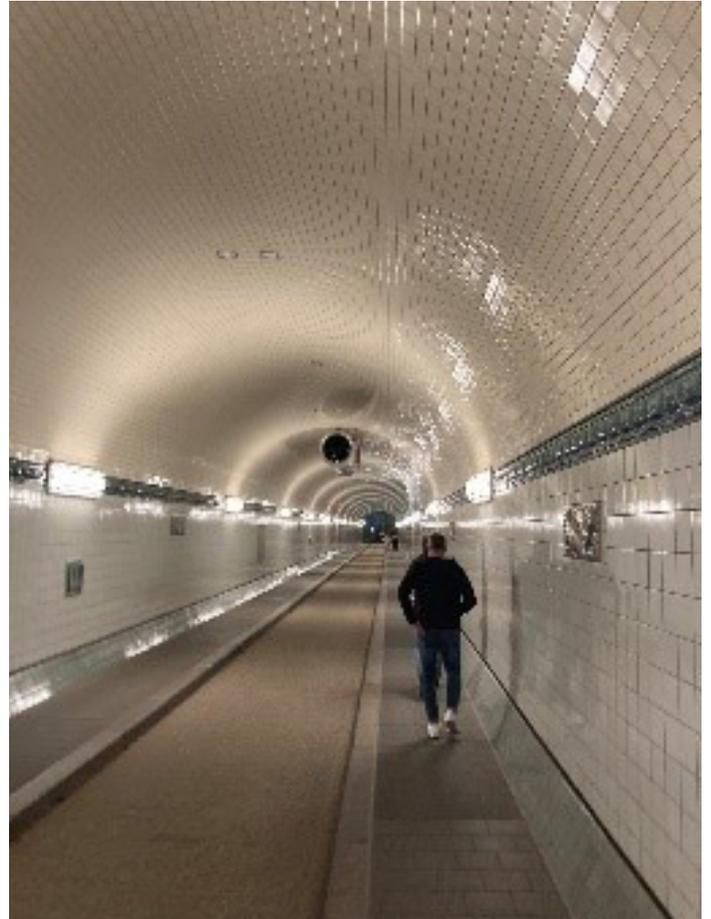


WEIHNACHTSBAUMVERKAUF AM 09.12.



Abteilung Heuchlingen

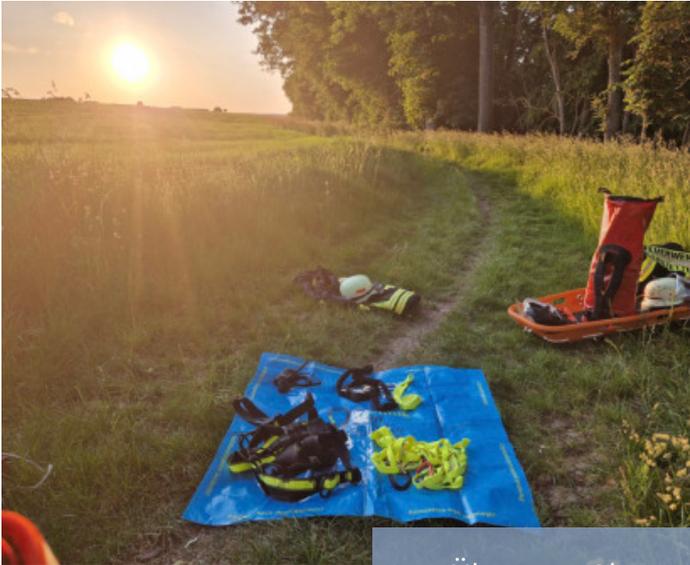




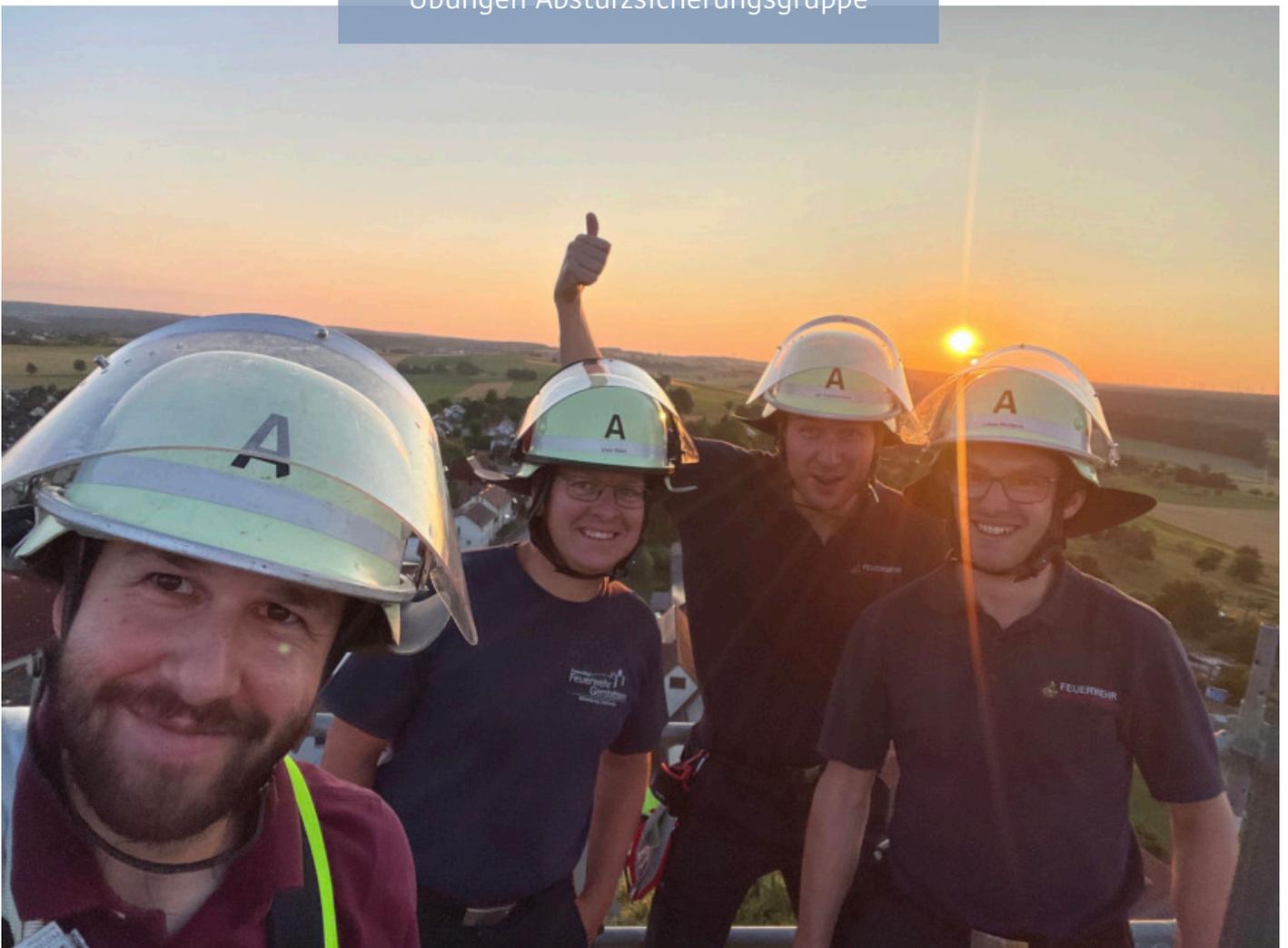
Abteilung Dettingen - Impressionen



Treffen mit der Partnerfeuerwehr
aus Fröbersgrün



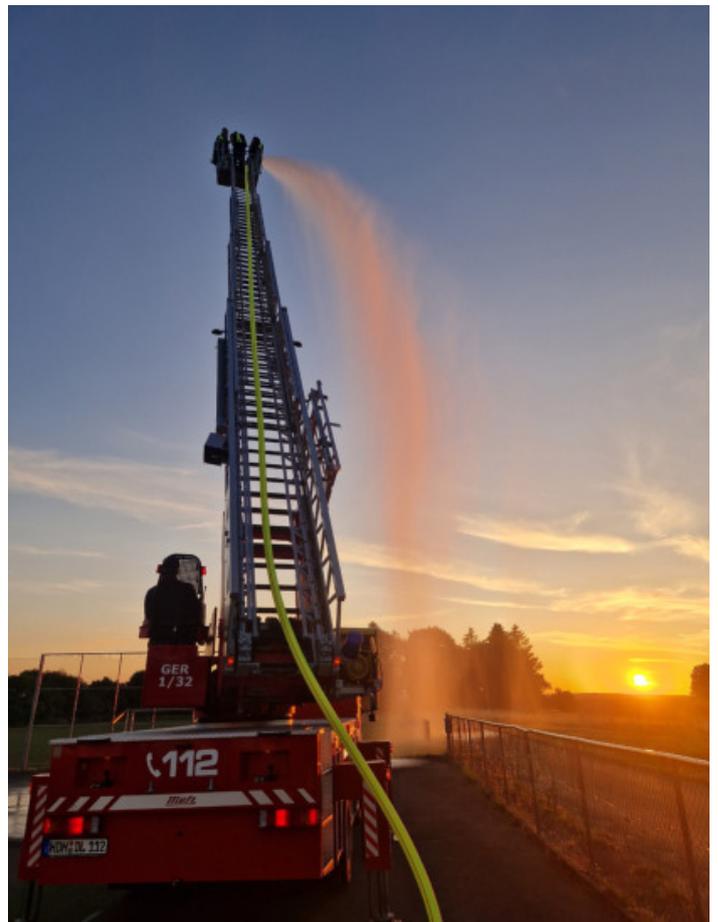
Übungen Absturzsicherungsgruppe



Abteilung Dettingen - Impressionen



Übungsdienste





Weihnachtsfeier





LEHRGÄNGER ABZEICHEN



**NGE UND
CHEN**



Verbandsführer

Jooß, Alexander (Gerstetten)

Zugführer

Woitsch, Lukas (Dettingen)

Gruppenführer

Merlini, Carlo (Heuchlingen)
Schauber, Christoph (Heldenfingen)

Truppführer

Kastler, Lena (Heuchlingen)
Mack, Peter (Gerstetten)
Maier, Lukas (Heuchlingen)
Wöhrle, Paul (Heuchlingen)

Atemschutzgeräteträger

Benz, Tabea (Gerstetten)
Heinzmann, Marc (Heuchlingen)
Huslig, Maximilian (Heuchlingen)
Trodler, Patrick (Gerstetten)
Wöhrle, Max (Heuchlingen)

Ausbilder für Truppmannausbildung Teil 1 und Truppführer

Meyer, Dennis (Gerstetten)

Einführung in die Stabsarbeit „Führungsstab“

Zimmermann, Marc (Gerstetten)

E-Mobilität und die Feuerwehr

Frisch, Max (Gerstetten)
Jooß, Wolfgang (Gerstetten)
Rau, Daniel (Gerstetten)
Schmid, Timo (Gerstetten)

Feuerwehr-Grundausbildung (Truppmannausbildung Teil 1)

Baldauf, Julian (Gerstetten)
Bückle, Martin (Gerstetten)
Clement, Fabian (Gussenstadt)
Dauner, Manuel (Gerstetten)
Deissenrieder, Emilie (Gerstetten)
Güder, Noyan (Gerstetten)
Hahn, Florian (Gerstetten)
Hauser, Viktoria (Gerstetten)
Köpf, Leonhard (Gussenstadt)
Kohn, Selina (Gerstetten)
Ludewig, Lisa Marie (Gussenstadt)
Mack, Benedikt (Dettingen)
Muschitz, Dominic (Gerstetten)
Sapper, Liv (Gussenstadt)
Vogel, Elias (Gussenstadt)
Vogel, Patrick (Gussenstadt)
Werder, Petra (Gerstetten)

Heißausbildung in einer Brandsimulationsanlage

Benz, Tabea (Gerstetten)
Heinzmann, Marc (Heuchlingen)
Huslig, Maximilian (Heuchlingen)
Trodler, Patrick (Gerstetten)
Wöhrle, Max (Heuchlingen)

Jugendfeuerwehrwart

Melzer, Tobias (Dettingen)

Jugendgruppenleiter und Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr

Burger, Alexander (Gerstetten)
Maier, Manuel (Heldenfingen)
Kämpfer-Tröster, Laura (Gerstetten)
Kleiner, Sven (Heuchlingen)

Maschinist für Löschfahrzeuge

Burger, Alexander (Gerstetten)
Cayli, Atakan (Gerstetten)
Lindenmaier, Manuel (Dettingen)
Neher, Marco (Gerstetten)
Wintermantel, Robin (Gerstetten)

Technischer Ausbilder für Maschinisten

Rau, Daniel (Gerstetten)

Patientengerechte Unfallrettung / Weber Hydraulik Seminar

Banzhaf, Rolf (Gerstetten)
Chodura, Wolfgang (Gerstetten)
Eidenpenz, Tim (Dettingen)
Frisch, Max (Gerstetten)
Frisch, Uli (Gerstetten)
Hagstotz, Elisa Gloria (Gerstetten)
Jooß, Alexander (Gerstetten)
Jooß, Tobias (Gerstetten)
Jooß, Wolfgang (Gerstetten)
Kämpfer-Tröster, Laura (Gerstetten)
Kastler, Lena (Heuchlingen)
Kastler, Lukas (Heuchlingen)
Keck, Maike (Dettingen)
Klein, Uwe (Dettingen)
Knaut, Marika (Dettingen)
Kupferschmid, Jan Simon (Dettingen)
Mack, Sebastian (Dettingen)
Maier, Lukas (Heuchlingen)
Merlini, Carlo (Heuchlingen)
Nemec, Rico (Gerstetten)
Rau, Daniel (Gerstetten)
Schäufele, Jakob (Gerstetten)
Wimmer, Ben (Heuchlingen)
Woitsch, Lukas (Dettingen)
Zimmermann, Marc (Gerstetten)

Sonderfahrzeugführer (Grundausbildungsseminar)

Briem, Holger (Dettingen)
Huslig, Patrick (Dettingen)
Kastler, Lukas (Heuchlingen)
Kupferschmid, Jan Simon (Dettingen)
Lindenmaier, Manuel (Dettingen)
Merlini, Carlo (Heuchlingen)
Preißing, Michael (Gerstetten)
Schmid, Timo (Gerstetten)
Wimmer, Ben (Heuchlingen)
Woitsch, Lukas (Dettingen)

Gerätewart

Schauber, Christoph (Heldenfingen)

Sprechfunklehrgang

Baldauf, Julian (Gerstetten)
Bückle, Martin (Gerstetten)
Clement, Fabian (Gussenstadt)
Dauner, Manuel (Gerstetten)
Deissenrieder, Emilie (Gerstetten)
Güder, Noyan (Gerstetten)
Hahn, Florian (Gerstetten)
Hauser, Viktoria (Gerstetten)
Köpf, Leonhard (Gussenstadt)
Kohn, Selina (Gerstetten)
Ludewig, Lisa Marie (Gussenstadt)
Mack, Benedikt (Dettingen)
Muschitz, Dominic (Gerstetten)
Sapper, Liv (Gussenstadt)
Vogel, Elias (Gussenstadt)
Vogel, Patrick (Gussenstadt)
Werder, Petra (Gerstetten)

IN GED



Im Jahr 2023 sind Kameraden und Kameradinnen, mit denen wir viele Jahre zusammen
arbeiten und leben haben, verstorben. Wir werden sie nicht vergessen.

ENKEN

„ Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und
eine Zeit der dankbaren Erinnerung“

el Zeit verbringen durften, Einsätze und Ausbildungen durchlaufen
stets in guter Erinnerung behalten!



HERAUSGEBER:

**Freiwillige Feuerwehr Gerstetten
Wilhelmstraße 31
89547 Gerstetten**